

# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 19. Jahrgang • Nummer 03 • 25. März 2010 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

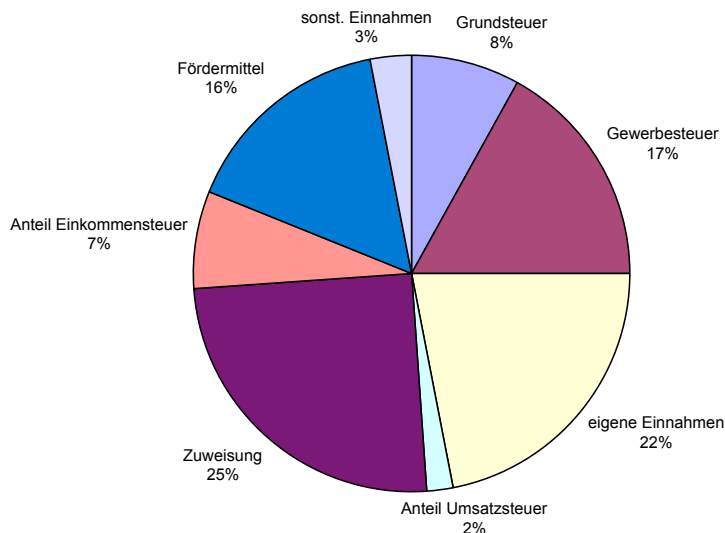
## Falkensteiner Stadtrat beschließt Haushalt für 2010

### Hoher Investitionsanteil geplant – Grundsteuer B und Gewerbesteuer angehoben

Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise haben Falkenstein erreicht. Das wirkt sich auf die Haushaltssituation im Jahr 2010 und mit großer Wahrscheinlichkeit auch auf die Jahre 2011 und 2012 aus. Besonders brisant sind dabei die geringeren Zuweisungen aus der allgemeinen Schlüsselzuweisung. Hier erhält Falkenstein in diesem Jahr mehr als eine halbe Million weniger als noch 2009. Ebenso muss der Rückgang der Einkommenssteuer um rund 115.000,- € kompensiert werden. Die Einsparpotentiale sind hingegen weitgehend ausge-

mehr Kinder in den kommunalen Tagesstätten betreut werden, wurde außerdem das Sparpotenzial bei den Erzieherinnen ausgeschöpft. Die notwendigen Werterhaltungsmaßnahmen sollen konstant gehalten, die Ausgaben beim Sach- und Betriebsaufwand sparsam vorgenommen werden. Auch hier ist, trotz steigender Preise, keine Erhöhung angedacht. Aufgrund dieser Situation hat der Stadtrat der Stadt Falkenstein einer Erhöhung der Hebesätze mehrheitlich zugestimmt. Dabei sollen die Grundsteuer B, die seit 2002 unverändert blieb, von 400 auf 410 Prozent des Einheitswertes und die Gewerbesteuer, seit 1997 konstant, von 375 auf 390 Prozent angehoben werden. Falkenstein liegt damit trotzdem noch deutlich unter dem sächsischen Durchschnitt. „Mit dieser moderaten Steueranpassung, könnten dieses Jahr rund 90.000 Euro mehr eingenommen werden“, erklärte Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU), der bereits in der Haushaltsdiskussion in Ausschüssen und Ortschaftsräten die notwendige Änderung angekündigt hatte. „Die zusätzliche finanzielle Belastung für die Bürger könne man pauschal nicht sagen, da sich der Betrag der Grundsteuer auf den jeweiligen Einheitswert der Gebäude bezieht und dieser je nach Alter und Zustand des Hauses verschieden sein kann“, verdeutlichte der Rathauschef. Als Faustregel gilt jedoch: individuelle Steuerbelastung in 2009 geteilt durch 400, mal 410. Trotz allem will Falkenstein weiter investieren. Der Vermögenshaushalt beträgt rund 3.246.000 €. Unter anderem sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Haushaltplan der Stadt Falkenstein - Einnahmen

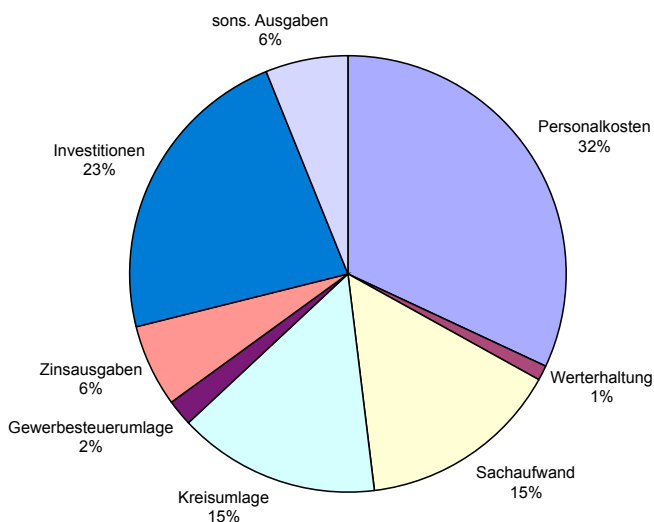


- Sanierung Hort Grundschule Dorfstadt und die Gestaltung der Freifläche
- Ausstattung der Kita Knirpsenland;
- Vollwärmeschutz an der Kita A. Schweitzer;
- Umbau der Kita Oberlauterbach
- Sanierung der Turnhalle an der Mittelschule,
- Straßenbau im Grund (2. BA)
- Hochwasserschutz „Lohbergbach“
- Stadtsanierung Gebiete „Innenstadt“ und „Gründerzeitviertel“
- Sanitärtrakt Sportlerheim Trieb;
- Feuerwehrfahrzeug Trieb;
- Flurbereinigung Trieb/Schönau;
- Erschließung Industriegebiet „Falkenstein-Siebenhitz“
- Revitalisierung von Brachflächen

schöpft. Bei den Personalkosten konnte, trotz der jüngsten Tariflohn-Anpassung, gegenüber dem Vorjahr eine Kostenersparnis erzielt werden, was hauptsächlich auf die positiven Wirkungen der Altersteilzeit zurückzuführen ist. Bei der Personalausstattung liegt Falkenstein zudem deutlich unter dem sächsischen Durchschnitt, sodass hier keine weiteren Reduzierungen möglich sind. Da wieder

Voraussetzung für die Realisierung ist die Bereitstellung von Fördermitteln durch die jeweiligen Fördermittelgeber. Dies wird auch davon abhängig sein, welche finanziellen Mittel im Freistaat Sachsen zur Verfügung stehen.

Haushaltplan der Stadt Falkenstein - Ausgaben



### Frühling

Winter und Schnee sagt endlich Ade.  
Frühling komm her, bring ein Blütenmeer.

Schneemann, tau weg, alter Gesell,  
bald stehst du doch wieder an dieser Stell.

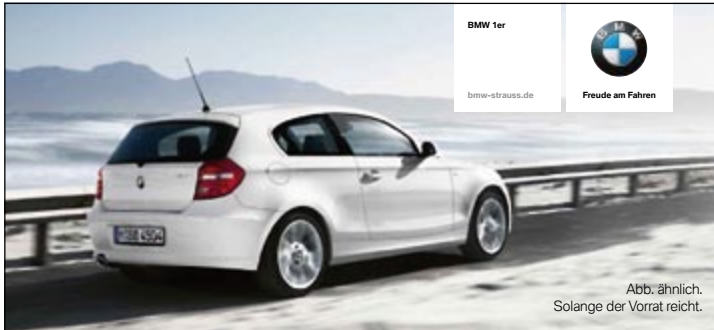
Vöglein, wacht auf, beginnt Lieder zu singen,  
euer trillern und pfeifen soll Freude uns bringen.

Sonne, besinn dich auf deine Pflicht,  
schieb die Wolken von dir bring Wärme und Licht.

Ihr Blumen sollt blühen im bunten Kleid.  
Verschenkt eure Düfte, es ist Frühlingszeit.

(Günter Pfau, Falkenstein)



Abb. ähnlich.  
Solange der Vorrat reicht.

## FREUDE IST EINE FRAGE DER GRÖSSE.

Effiziente Fahrfreude – erleben Sie BMW typischen Fahrspaß bei geringem Verbrauch mit dem BMW 1er. Denn das serienmäßige und vielfach ausgezeichnete Technologiepaket BMW EfficientDynamics steigert die Leistung und bewirkt gleichzeitig eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der Emissionen. Steigen Sie jetzt ein und sichern Sie sich den BMW 1er zu attraktiven Leasing- und Finanzierungsbedingungen.

**FREUDE BEGINNT  
MIT DEM BMW 1ER.**

**BMW Efficient Dynamics**  
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

### Finanzierungsbeispiel: BMW 116i 3-Türer

Titansilber metallic, Klimaanlage, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Advantage Paket u.v.m.

35 Finanzierungsraten à Fahrzeugpreis:	19.900,00	Kraftstoffverbrauch	<b>199,00 EUR</b>
zzgl. 550.- € Überführung		innerorts:	7,9l/100 km
Anzahlung:	1.500,00	außerorts:	5,1l/100 km
Effektiver Jahreszins:	4,99%	kombiniert:	6,1l/100 km
Laufzeit:	35 Monate	CO <sub>2</sub> -Emission komb.:	143 g/km
Zielrate:	13.859,99		

Angebot gültig bis 31.03.2010

**Strauß** 

www.bmw-strauss.de  
welcome@bmw-strauss.de

BMW Vertragshändler

<b>Autohaus Strauß GmbH</b> Willy-Brandt-Ring 17 08606 Oelsnitz/V. Telefon: 037421 / 465-0	<b>Filiale Plauen</b> Pausaer Straße 190 08525 Plauen Telefon: 03741 / 5574-0	<b>Filiale Auerbach</b> Willy-Brandt-Straße 11 08209 Auerbach/V. Telefon: 03744 / 8359-0	<b>Filiale Zwickau</b> Werdauer Straße 164 08060 Zwickau Telefon: 0375 / 440066-0
---	--	---	--

## Beratung – Begegnung – Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

Programm Februar bis Mai 2010:

April: **19.04.2010, um 14.00 Uhr:**  
**Kleines Frühlingsfest mit Livemusik**  
Freizeitzentrum (Rathaus Falkenstein)

Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden. Gerne nehmen wir weitere Anregungen und Ideen entgegen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Veranstaltungen ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**  
**Ihr DRK-Team**  
**Telefon: 03745 – 7 44 18 10**

## Walderlebnisgarten Eich startet in die 11. Saison

Ab April können Sie die waldpädagogische Einrichtung des Staatsbetriebes Sachsenforst wieder besuchen. Sie finden den Walderlebnisgarten im Vogtland an der Straße von Treuen nach Lengsfeld. Wir erwarten Schulklassen, Kindergarten- Hort- und Feriengruppen, Familien, Behinderte, aber auch Vereine zu interessanten Führungen.

### Folgende Programme stehen zur Auswahl:

- „Wald erleben mit allen Sinnen“, für alle Altersklassen
- „Alle unter einem Dach“ (Lebensgemeinschaft Wald), lehrplanbezogen für die 4. Klassen
- „Alle hängen voneinander ab“ (Nahrungsketten in der Lebensgemeinschaft Wald), lehrplanbezogen für die 6. und 7. Klassen
- „Der Weg des Holzes“, Programm für die Grundschule
- „Doktor Wald“ und die heilende Wirkung seiner Pflanzen, lehrplanbezogen für Schüler der 5. und 6. Klassen sowie für alle interessierten Besucher



- „Die Aufgaben des Försters“, eine Waldwanderung für Erwachsene und Jugendliche
- **Neu: „Waldrallye“**, eine Halbtagesveranstaltung für den fächerverbindenden Unterricht in den Klassenstufen 8 bis 11
- **Neu: „Klimawandel und Nachhaltigkeit – Was unternimmt die Forstwirtschaft?“**, eine Waldwanderung für Erwachsene
- Wandertage, Ferienspiele und Kindergeburtstage

**Am Mittwoch, den 14. April 2010** eröffnet der Walderlebnisgarten mit einem interessanten Vortrag über „**Heilpflanzen und ihre Doppelgänger**“.

Beginn ist 17:30 Uhr im Blockhaus. Im Internet finden Sie in der Rubrik Waldpädagogik ausführliche Informationen unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).

Rechtzeitige Voranmeldung (4 bis 6 Wochen) für den geführten Rundgang durch den Walderlebnisgarten und angrenzenden Wald sind unbedingt erforderlich. Nähere Auskünfte erteilt Ines Bimberg vom Forstbezirk Plauen, **Telefonnummer (0 37 41) 10 48 00 oder 10 48 11.**

Der nächste  
**Falkensteiner  
Anzeiger**  
erscheint am  
29. April.  
**Redaktionsschluss**  
ist am 21. April.

## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



### Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18  
**08262 Tannenbergsthal**  
& (03 74 65) 23 22  
[www.bestattungen-meinel.de](http://www.bestattungen-meinel.de)  
Hauptstraße 23  
**08261 Schöneck**  
& (03 74 64) 3 35 71

*Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.*

## Energie sparen und gewinnen

### Sonnenenergie – umweltschonend und zukunftssicher

Wenn einmal investiert, liefern Ihnen Photovoltaikanlagen jahrelang Ihren Strom. Bei photovoltaischen Anlagen kann zwischen Inseln und netzgekoppelten Systemen unterschieden werden. Bei Inseln wird der solare Energieertrag mit dem Energiebedarf abgestimmt. Durch den Einsatz von zusätzlichen Speichern (Akkumulatoren), wird der überschüssige Energieertrag gesichert. Bei netzgekoppelten Anlagen dient das öffentliche Stromnetz als Energiespeicher. Der Anteil an netzgekoppelten PV-Anlagen überwiegt in Deutschland deutlich. Aufgrund der attraktiven Einspeisevergütung für Solarstrom wird die gesamte erzeugte Energie in das Netz eingespeist. Auch in Deutschland herrschen überall beste Bedingungen für den effizienten Betrieb einer Photovoltaikanlage: Im Jahresmittel beträgt die Sonneneinstrahlung in Deutschland je nach Region zwischen ca. 950 und 1100 kWh pro Quadratmeter. Einige wenige Voraussetzungen sollten jedoch erfüllt sein:

- Mindestens 9 m<sup>2</sup> freie (Dach-)Fläche, die das ganze Jahr über weitgehend unverschattet ist.
- Ideal ist eine Süd-Ausrichtung, aber auch alle anderen Ausrichtungen zwischen West und Ost sind möglich.
- Optimal ist ein Dachneigungswinkel von ca. 30 Grad. Auf einem Flachdach lassen sich die Module einfach aufständern.

Die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien ist unverzichtbar um das Ziel der Bundesregierung zu erreichen: den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen wie CO<sub>2</sub> von 2008 bis 2012 um 21 % zu senken. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz bietet einen attraktiven Anreiz für die Installation einer Photovoltaik-Anlage von Privathaushalten und Gewerbetreibenden. Zinsgünstige Kredite und Zuschüsse erleichtern das Umsteigen auf regenerative Energien: Ihre Investition amortisiert sich damit schneller.

Übersicht der Einspeisevergütung in Deutschland je kWh Aufdächanlagen				Freiland-Anlagen
< 30 kWp	> 30 kWp	> 100 kWp	> 1000 kWp	Alle Größen
39,57 Cent	37,64 Cent	35,62 Cent	29,70 Cent	28,75 Cent

Fixe 20jährige Vergütung für den in das Netz des Energieversorgers eingespeisten Strom.

Die Bundesregierung hat die Gesetzesvorlage zur Änderung der Einspeisetarife für Solarstrom beschlossen, die nun den Regierungsfractionen zur Weitergabe an den Bundestag übergeben wird. Wie im Vorfeld bekannt geworden, soll zum 1. Juli 2010 die gesetzlich festgeschriebene Vergütung für Dachanlagen um 16 Prozent sinken. Damit erhielten dann Anlagen bis 30 Kilowatt Leistung 32,88 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde, Anlagen bis 100 Kilowatt 31,27 Cent, Anlagen ab 100 Kilowatt noch 29,59 Cent und Anlagen ab einem Megawatt 26,14 Cent.

Quelle: PHOTON

## Die Friedhofsverwaltung Falkenstein gibt bekannt

### Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof Falkenstein

Wir weisen darauf hin, dass die **Reihengräber des Jahrganges 1989 im Friedhof II, oberer Teil, 1. Teil** eingeebnet werden.

Die Inhaber, deren Gräber zur Einebnung kommen, werden aufgefordert, sich wegen Beräumung und Entsorgung der Grabsteine bis spätestens **07. Mai 2010** in der Friedhofsverwaltung Falkenstein, Alte Auerbacher Straße 29, Telefon: 03745-6778, zu melden.

#### Noch ein Hinweis:

Bei Umzug oder Wegzug bitten wir um Angabe der neuen Adresse.

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein

[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**HANDELSZENTRUM**  
**BAD • KÜCHE • HEIZUNG**  
**Energie sparen und gewinnen mit Photovoltaik**  
**nur noch bis 30.4.2010**  
**Fragen Sie uns!**  
**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284  
 08248 Klingenthal  
 ☎ 03 74 67 / 2 26 00

## Treffpunkt Gutes Sehen

### Sonne macht glücklich – Sonnenbrillen auch!

Eine neue Umfrage zeigt, dass die Deutschen ihre Sonnenbrillen sehr lieben. Jeder vierte gibt an, dieses Accessoire als modischen Blickfang zu nutzen. Jeder dritte Brillenträger setzt zudem auf den nötigen UV-Schutz für gesunde Augen.

### Trend: groß, größer ...

Viele Modelle zeigen in diesem Frühling schon, was Trend ist: große Scheiben, breite Bügel und jede Menge frische Farben und Verzierungen. Wer's klassisch mag, der setzt wie immer auf Schwarz oder Weiß, beide nicht wegzudenken aus der Sonnenkollektion und in neuen Formen zu haben.

### Funktionelle Brillengläser

Auch bei den Brillengläsern mit und ohne Korrektur hat sich viel getan. Neben dem klassischen Braun, Grau und Grün stehen vor allem Tönungen zur Verfügung, die noch größeren Nutzen bieten. Da zeigen sich kontraststeigernde Gläser zum Beispiel als ideale Begleiter bei diffusen Lichtverhältnissen. Durch die Farbbrillanz dieser Modelle sind Konturen besser abgebildet, die Sicht wird klarer und das Sehen

intensiver. Auf dem Wasser und bei flimmernder Hitze bieten sich polarisierende Gläser an, die dafür sorgen, dass Lichtreflexe auf glitzernden Oberflächen optisch unterdrückt werden. So ist man als Segler oder Cabriofahrer auf der sicheren Seite und kann entspannter agieren.

### Made in Germany

### – Qualität, die man sieht

Schon seit 1922 sitzt die Firma Rupp + Hubrach in Bamberg. Sie gilt als Innovationsführer am Markt und fertigt hochwertig veredelte Brillengläser aller Couleur. Mit mehr als 500 Mitarbeitern sorgt das Unternehmen für beste Qualität, die auch mehrfach ausgezeichnet wurde. Nähere Informationen bietet die website: [www.rh-brillenglas.de](http://www.rh-brillenglas.de)



## AKTION! Einstärken-Sonnenschutzgläser

Paar ab **39,- €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team von

**Mann-Augenoptik**  
 leistet Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 54 66  
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

**o.d. AUTO DIENST**  
FAIR UND GÜNSTIG

KFZ-Meisterbetrieb  
für alle PKW und  
Transporter

**Falkenstein**

**Quad/ATV**  
Verkauf und Vermietung

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Neustädter Straße 3  
08223 Neustadt OT Siebenhitz  
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88  
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99  
Mobil: 01 62 / 2 63 35 01  
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09  
info@autodienst-falkenstein.de  
www.autodienst-falkenstein.de

- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Lackservice
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Klimaservice
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Glasschadenreparatur

**SV-Systemtechnik**  
Bauklempnerei und Bedachungen



**Silvio Veit**  
Klempnermeister

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt  
Telefon 0 37 45 / 74 49 26 • Fax 0 37 45 / 74 49 28  
Mobil 0173 / 6 79 03 09  
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

**BAUMGÄRTEL**  
Sanitär · Heizung · Klempnerei



Meisterbetrieb Frank Baumgärtel  
Breitscheidstraße 17 · 08223 Falkenstein  
Tel. 0 37 45 / 71 62 20 · Fax 0 37 45 / 71 62 17 · Funktel. 01 71 / 2 06 55 18

- Sanitärinstallation
- Öl- und Gasheizungsbau
- Bauklempnerei
- Gerüstbau und Verleih
- Regenwassernutzung
- Prefa
- Solar



*Dch wünsche frohe Ostern!*

www.zumhuettenwirt.de huettenwirt@vfb-schoeneck.de

**ZUM HÜTTENWIRT**  
„Ersen wie bei Muttern“  
an der „Streugrün“

**Am Osterwochenende haben wir ab 10.00 Uhr für Sie geöffnet!**

Wir empfehlen unser 3-Gang-Ostermenü für 12,95 €!  
...frage oder Vorbestellung telefonisch oder per E-Mail möglich!

**Bockmühlenweg 1 · 08261 Schöneck/Vogtl.**  
Telefon 03 74 64 / 34 33 936 oder 0152 / 04 17 92 94  
Talstation Skiwelt Schöneck · Shuttle-Service · Anfahrt über Bockmühlenweg möglich

*Wir wünschen ein frohes Osterfest und einen feijigen Osterhasen!*

## Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



**Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!**  
Luftaufnahmen sind immer wieder interessant. Diese originale Fliegeraufnahme zeigt eine Ansicht vom Mühlberg her auf unser liebes Falkenstein Mitte der 1930er Jahre. Als markante Punkte können wir das Rathaus (erbaut 1901–1903), das Gebäude der Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei A. G., vormals Georg Thorey, mit dem 64 m hohen Schornstein sowie die ev.-luth. Kirche (erbaut 1865–1869) erkennen. Vom Rathaus führt links die König-Georg-Straße (heute Clara-Zetkin-Straße) abwärts Richtung Holzbrunnen. Viele der schönen alten Häuschen, die der Stadtbrand von 1859 verschont hat, stehen hier noch. Die Straße macht einen kleinen Bogen um die beiden Häuser Holzbrunnen 11 und das dahinter stehende Haus Holz-



*Postkarte: Original-Fliegeraufnahme Falkenstein i. V. Mitte der 1930er Jahre Aero-Bild-Verlag, Leipzig C 1*

brunnen 17 (an deren Stelle war später ein Spielplatz) herum, ehe sie wieder geradlinig bis zur Götzenwiese verläuft. Vorher gehen die Wenzelstraße und die Brüderstraße nach rechts ab. An der Götzenwiese endete die König-Georg-Straße; nur ein kleiner Feldweg (Volksmund „Stangelberg“) führte zur Hammerbrücker Straße. Die Clara-Zetkin-Straße wurde 1974 begradigt und bis zur Hammerbrücker Straße hoch, am Bürgerlichen Brauhaus A. G. Falkenstein (heute comcard GmbH) vorbei bis zur Amtsstraße. Diese verläuft vom König-Albert-Platz (heute Willy-Rudert-Platz) hinter der Turnhalle und dem Turnplatz des „Turnvereins Falkenstein von 1840“ vorbei bis zum „Hotel zum Falken“ (heute Hotel Falkenstein). Hinter dem „Hotel zum Falken“ geht's zum Grund runter. Die Lindenstraße ist die Weiterführung der Amtsstraße und mündet in die Hauptstraße. Dort blicken wir auf die 1. Bürgerschule (heute Grundschule – mei Tog de „Alte Schul“). Gegenüber der Kirche steht das Gebäude vom ehemals „Sächsischen Hof“ (später Oberschule, Haus der Organisationen), dahinter das im Grün versteckte Areal von Schloss, Schlossfelsen, Schulfelsen. Rechts oben steht das Gebäude vom „Eisen-Seidel“ (heute BANG-Kransysteme GmbH u. Co. KG). Dahinter verlaufen die Bahnlinien Richtung Zwickau und Herlasgrün. Dorfstadt ist in seiner ganzen Ausdehnung zu sehen. Links unten im Vordergrund sehen wir viele Gärten und Grünflächen. Von den stattlichen Bürgerhäusern an der Kaiser-Wilhelm-Straße (heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße) können wir leider nur die Hinterfronten sehen. Der Blick geht weiter über Falkenstein – ein Dächermeer. *Vielen Dank für Informationen an Hanna Glaß, Falkenstein, und Frau Schmidt vom Archiv der Stadt Falkenstein.*

### Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Am Sonnabend, den 20. März 2010, um 14.00 Uhr, öffnet unser Falkensteiner Heimatmuseum wieder für Sie mit der ständigen Ausstellung sowie mit einer Kabinetausstellung „Vogtländische Mineralien“. Lassen Sie sich bezaubern von der Vielfalt der vogtländischen Gesteinswelt. Zu sehen ist diese Ausstellung bis Sonntag, den 16. Mai 2010, jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. wünscht Ihnen „Frohe Ostern“. *Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.*

## Neueste Hortnachrichten aus Falkenstein

In den Winterferien war wieder allerhand los. Unsere größten Highlights waren der Besuch der Stadtbibliothek in Auerbach und die Veranstaltung zur Gewaltprävention. Vielen Dank an Herrn Hoffmann für seine vielen Tipps



im Umgang gegen Gewalt. Unsere Körperhaltung und eine klare Ansage des Wortes „NEIN“ helfen uns vor Gewalt zu schützen. In Auerbach haben wir gelernt, wie eine große Bücherei funktioniert und erlebten eine tolle Buchvorstellung. Wir haben überlegt, unsere Schulbücherei noch mehr zu nutzen, denn „Lesen bildet“. Bei schönem Winterwetter an der frischen Luft beim Rodeln und Schneemann bauen, konnten wir uns richtig austoben. Großen



Zuspruch fand die Faschingsveranstaltung im Freizeitzentrum. Viele Kinder nutzten diese Möglichkeit. Es gab jede Menge Spaß, Musik, Pfannkuchen und Getränke! Einen herzlichen Dank an die Mitarbeiter vom Freizeitzentrum! Zurück im Hort ging die Party mit vielen lustigen Spielen weiter. In den Räumen vom Hort ist schon längst der Frühling eingezogen. Wir basteln Hasen, Küken, Ostereier und Fensterbilder. Vor den Osterferien suchen wir am 31.03. unsere selbstgebastelten Osterkörbchen im Wald an der Talsperre. Hoffentlich nicht im Schnee! In den nächsten Ferien haben wir wieder tolle



Unternehmungen geplant, so z. B. Wandern gehen und Reiten in Ellefeld. Allen Kindern, Eltern und Großeltern wünschen wir frohe Ostern.

Das Erzieher-Team vom Hort Falkenstein

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb  
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

HECKEL  
 FENSTER  
 GmbH

- Fensterbau
- Türenbau
- Glaserei
- Tischlerei

Harzbergstraße 15  
 08239 Trieb/Vogtl.

Telefon (03 74 63) 879-0 · Telefax (03 74 63) 879-20  
 E-Mail: heckel-fenster@gmx.de · Web: www.heckel-fenster.de

## Seit 15 Jahren in Falkenstein

### Kinder wie die Zeit vergeht!

10 Jahre in der Friedrich-Engels-Straße und seit Oktober 2004 in der August-Bebel-Straße 13 in Falkenstein. Die Top-Modeadresse mit dem kompletten Herrensortiment und ausgewählten Artikeln für die Damenkollektion. Eine Serviceoase mit außergewöhnlichem Modeangebot, kompetenter Beratung und fairen Preisen. Die Zufriedenheit seiner Kunden liegt Herrn Roßner besonders am Herzen. Seine Devise – den Kunden so bedienen, wie man es selbst als Kunde erwarten würde. *Ulrich Roßner freut sich auf Ihren Besuch.*



## Modegeschäft Ulrich R.

Die wunderschöne **Frühjahrs- & Sommerkollektion** ist eingetroffen!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!  
 Ihr Ulrich Roßner

August-Bebel-Straße 13 · 08223 Falkenstein  
 Telefon (0 37 45) 74 97 77 · Mobil 01 70 / 5 24 40 92

## Was ist Prävention?

Alle vorbeugenden Maßnahmen, die die Gesundheit erhalten, zählen zur Prävention. Sie bezieht sich dabei auf das Verhalten und auf die Lebensumstände, um Krankheiten vorzubeugen, Risikofaktoren für bestimmte Krankheiten zu vermindern und bei bestehenden Beschwerden zu helfen. Physiotherapie hilft Ihnen, Rückenschmerzen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gelenksbeschwerden, Muskelverspannungen oder Stress aktiv vorzubeugen. Physiotherapeuten sind Bewegungsspezialisten, auch wenn es darum geht, individuelle Präventionsangebote für jedes Alter, jede Kondition, bei bestehenden Krankheiten, in Einzelberatung oder Gruppentherapie, zu entwickeln. Es gibt verschiedene Präventionsmaßnahmen, die in der Praxis, am Arbeitsplatz in Firmen, Schulen oder Kindergärten durchgeführt werden. Beispiele für Präventionskurse: Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Aqua-Fitness, Arbeitsplatzberatung, Einzelcoaching, Entspannungsverfahren, Yoga, Qi Gong, Entspannungsverfahren u.v.a.. Meistens ist eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen – zumindest anteilig – möglich. Zudem können Firmen, die Ihren Mitarbeitern Präventionsleistungen finanzieren, diese steuerlich absetzen. Die SALTO Physio-Vital-Zentrum GmbH in Falkenstein bietet ein umfassendes Angebot von Krankenkassen anerkannten Therapien und Selbstzahlerangeboten. Die ständige Bereitschaft der Therapeuten zur Fortbildung, um ihre Qualifikationen zu erweitern, sichert dem Patienten einen hohen Behandlungsstandard. Wir wünschen uns alle ein gesundes und langes Leben. Doch es liegt auch an uns selbst, die eigene Gesundheit zu fördern und zu erhalten.

### Tag der offenen Tür am 09.04. von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Erfahren Sie** alles über effektiven Einsatz von Physiotherapie, Ergotherapie und Kursen zur Gesundheitsförderung. Was kann ich selbst tun, was unterstützt meine Kasse? Befragen Sie unsere erfahrenen Therapeuten zu Therapiemethoden, Kursen und Wellness.

**Testen Sie** den neuen Fitmacher im Wasser. *Aqua Rider* – die Tour auf dem *Aqua Bike* ist für Jung und Alt geeignet. Es macht Sie fit und macht Spaß. Badehose einpacken und kostenlos testen.

**Zusehen – Ausprobieren – Selbermachen.** Lassen Sie sich vom Naturheilkundeberater Bernd Zinke über den effektiven Einsatz von Naturheilmitteln und Kräutern informieren. Vorstellung seiner Kräuterwerkstatt und Verkostung.

#### Weitere Highlights:

- Interessantes aus der Natur, kosten Sie – leckere Aufstriche selbst gemacht
- Kinder kreativ in der Ergotherapie (Spiel, Spaß und Mitmachen)
- Bilderausstellung von Frau Christiane Fankhänel – Malerei und Gedichte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das SALTO-Team



**SALTO**  
PHYSIO-VITAL-ZENTRUM GmbH  
Falgardring 9 · 08223 Falkenstein  
Telefon 03745/5764 · Fax 5764  
liebald8@aol.com  
salto-physiovitalzentrum.de

> Physiotherapie > Ergotherapie > Kurse > Wellness

## Kinderärztlicher Notdienst April 2010

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.04.	18-22	Frau DM Lange	0173/3663063
02.04.	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
03.04.	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
04.04.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
05.04.	07-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
06.04.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
07.04.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
08.04.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
09.04.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
10.04.	07-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
11.04.	07-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
12.04.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
13.04.	19-22	Frau DM Lange	0173/3663063
14.04.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
15.04.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
16.04.	14-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
17.04.	07-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
18.04.	07-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
19.04.	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
20.04.	19-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
21.04.	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
22.04.	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
23.04.	14-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
24.04.	07-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
25.04.	07-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
26.04.	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
27.04.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
28.04.	14-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
29.04.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
30.04.	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

02.04.10	Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, 03744/34854
03.04.10	Frau DM Lange, Göltzschtalstraße 11, 08209 Auerbach, 03744/213504
04.04.10	MVZ Obergöltzsch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch, 03744/3612053,
05.04.10	Frau Dr. Schürer, Brunnengasse 4, 07973 Greiz, 03661/2824
10. + 11.04.10.	Frau Dr. Kroneberger, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, 03661/673770
17. + 18.04.10.	Frau Dr. Schürer, Brunnengasse 4, 07973 Greiz, 03661/2824
24. + 25.04.10.	Frau SR Schwarz, Reumtengrüner Straße 43, 08209 Auerbach, 03744/80533

**Herrmann**  
seit 1991  
**MÖBEL**  
Das Internetmöbelhaus

[www.moebelhaus-herrmann.de](http://www.moebelhaus-herrmann.de)

Bundesweite Lieferung

Ausstellung

Viehmarkt 4 · 08485 Lengenfeld

Tel. 037606/ 22 61 · Fax: 22 64

[moebelhaus-herrmann@t-online.de](mailto:moebelhaus-herrmann@t-online.de)

Gute Möbel –  
bester Preis



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt · Reumtengrüner Str. 54  
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 · Telefax 0 37 45 - 75 18 55

\*\*\* HOTEL  
**FALKENSTEIN**



*Wir laden Sie herzlich ein....*

**am 04. und 05. April 2010**  
hält unser Küchenchef Klaus Küster ein **Oster-Buffer**  
für Sie bereit, mit traditionellen Speisen, frischen Salaten  
und leckeren Desserts

**sowie unser Pfingst-Buffer am 23. und 24. Mai 2010.**



Beide Buffets erhalten Sie zum Festtagspreis  
von **Euro 14,50 pro Person.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Essen, soviel Sie können – bei uns

im **HOTEL FALKENSTEIN**  
Amtsstr. 01  
08223 Falkenstein  
☎ 03745-7420

Gerne erstellen wir ein ganz persönliches Angebot für Ihre  
Familienfeier, das Klassentreffen oder Ihr Betriebsjubiläum.  
**Rufen Sie uns an, wir sind täglich für Sie da.**

**GEWERBERÄUME ZU VERMIETEN**

Falkenstein – Stadtgebiet, Gewerberäume, verschiedene Hallengrößen,  
mit Büroräumen, Laderampen, großer Parkplatz, Miete VB, von privat,  
☎ 01 72 / 8 76 32 92.

**Impressum:**

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorf-  
stadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau  
sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint  
monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt-  
bzw. Gemeindeverwaltungen.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
die Bürgermeister.

**Herausgeber des  
Falkensteiner Anzeigers:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

**Satz, Repro und Druck:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,  
Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,  
Tel. + Fax 037467/22456,  
Produktion:  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67-2 09 27,  
Fax 03 74 67-2 09 23,  
medien@grimmdruck.com,  
www.grimmdruck.com

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Falkenstein

**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,  
medien@grimmdruck.com

**Auflage:** 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel  
des Verlages Obervogtländer Anzeiger  
der GRIMM DRUCK und Medien GmbH  
Klingenthal.

**Anzeigenleitung:** Sabine Thonfeld  
0163-3224553,  
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,  
Steuer-Nr.: 223/109/00196,  
USt-IdNr.: DE 141093355  
Geschäftsführer: Oliver Grimm  
03 7467-20927

**NEU in Falkenstein**  
**Raumvermietung**  
„Zur Villenklaus“  
Feierlichkeiten aller Art –  
wenn gewünscht mit  
Kochservice und  
Hausbäckerei  
**Telefon (0 37 45) 7 29 42**  
tägl. ab 19.00 Uhr

**KLEINANZEIGEN**

**KAUFGESUCH**

**Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht,** altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

**POLSTERARBEITEN**

**Beziehe preisgünstig ihre Polstermöbel,** Eckbänke usw., Telefon (0 37 45) 7 29 42 ab 19 Uhr.

**BÜRGERSPRECHSTUNDE**

Der nächste Sprechtag **des CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold** findet **am Donnerstag, dem 8. April, von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in Auerbach,** Albert Schweizer Straße 30 und **von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Falkenstein,** Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 (Wahlkreisbüro) statt.  
Anmeldung und Terminabsprache erbeten unter 03745 / 74 95 77.

**MIETANGEBOT**

**Falkenstein, 2-Zi-Wohnung, 40 m<sup>2</sup>,** neu renov., 1. Etage, in gepfl. MFH, Küche, Bad, Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hzg., von priv., 200 € KM + Nebenkosten, ab sofort, ☎ 01 72 / 8 76 32 92.

**MIETANGEBOT**

Falkenstein am Trützschlerplatz,  
2-Zimmer-Single-Whg., 2. OG,  
52 m<sup>2</sup>, 2010 modernisiert, 230,-€  
Kaltmiete+NK, prov.frei, ab sofort.  
☎ 03745-74470

**QUAD ATV TRAKTOR**



**UNSERE FRÜHLINGS-HIT'S:**

**SUZUKI**



5899  
EUR

**King Quad 450**  
Neufahrzeug, 27KW/37PS, 450ccm, Allrad, Automatik

**YAMAHA**



6690  
EUR

**Grizzly 660 Special Edition**  
EZ:12/2004, KM: 2630, 31KW/42PS, 660ccm  
Allrad, Automatik, ZM Zulassung

**YAMAHA**



4995  
EUR

**Grizzly 350**  
TZ 2010, 15KW/20PS, 350ccm  
Automatik, Straßenzulassung

**PORSCHE**



4500  
EUR

**Allgauer A111 restauriert**  
EZ: 1955, 9KW/12PS  
Hydraulik, Original Papiere

**ANHÄNGER**



499  
EUR

**Anhänger**  
Rückwagen für Quad & Traktor  
Neu, verzinkter Rahmen, Seitwinde

**SPORTPLATZ ZW. 3d D-08223 NEUSTADT**  
Tel. +49 (0)3745 759907  
www.fimaxx.com info@fimaxx.com



Sparschatz der Allianz Bank:  
steigende Zinsen,  
Rendite garantiert.

- attraktiv verzinstes Anlagekonto mit jährlich steigenden Zinsen auf 5 Jahre fest
- ab 1.000 €\* Mindestanlagesumme und mit 100%iger Rückzahlung bei Fälligkeit
- Treuebonus: Bonuszins für alle Kunden, die jeweils zum Jahresende mindestens zwei Versicherungsverträge bei der Allianz haben
- nach Ablauf der ersten 12 Monate Kündigung von Gesamt- oder Teilsumme möglich. Kündigungsfrist 3 Monate

\* Höchstanlagesumme 1 Mio. €

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:

**Dieter Steiniger**, Generalvertretung  
Ferdinand-Lassalle-Str.30, D-08223 Falkenstein  
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de  
Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.

Zur Verstärkung unseres Teams suche ich ab **01.04.2010** eine/n in unserer Region verwurzelte(n) Mitarbeiter/in als **Kundenbetreuer/in im angestellten Außendienst** für meine Geschäftsstelle in Falkenstein. Ich biete eine fundierte zweijährige praxisnahe Ausbildung zum/zur **Versicherungsfachmann/-frau** bei festen Bezügen und einen auf Dauer angelegten und zukunftsicheren Arbeitsplatz. Ich setze voraus, dass Sie einen guten Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können. Der tägliche Umgang mit Menschen sollte Ihnen Freude machen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Allianz Generalvertretung Dieter Steiniger,  
Ferdinand-Lassalle-Straße 30, 08223 Falkenstein**

# Nachhilfe

Mathe, Deutsch  
Englisch...

**Jetzt in  
Falkenstein**

Alle Fächer und  
Klassenstufen  
LRS-Training  
Lernstandfest  
qualifizierte Lehrkräfte

**0 37 44 - 18 26 08**  
gebührenfrei unter:  
**0800 - 00 6 22 44**

**www.minilernkreis.de**

**Mini-Lernkreis**  
Kompetenz seit 1974

## Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 · 08223 Falkenstein  
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 · Fax 7 36 46  
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

**Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !**

## Immer wieder kommt ein neuer Frühling ...

Hokus, pokus, steckt der Krokus seine Nase schon ans Licht. Endlich ist der Frühling auch bei uns angekommen. Eis & Schnee sind geschmolzen. Die Tage werden länger, die Sonnenstrahlen erwärmen die Erde. Amsel, Fink und Star singen uns jeden Tag ihr Frühlingslied. Die ersten Krokusse, Schneeglöckchen spitzeln aus unserer Wiese im Garten. Wir suchen auch den Frühling im Wald und an der Talsperre. An den Bäumen und Büschen springen die Knospen auf und bald entfalten sich neue Blätter daraus. Habt ihr auch das „Grün“ in der Natur schon entdeckt? Wisst ihr, dass jede Pflanzenart eine andere grüne Farbe hat? Die Blätter der Birke haben ein anderes Grün als die Schilfhalme an der Talsperre, auch das Moos zeigt ein anderes „Grün“ als der Klee oder der Holunderbusch. Was machen die Tiere im Frühling? Die Bienen und Hummeln fliegen durch die milde Frühlingsluft. Igel, Frösche, Eidechsen und Fledermäuse beenden ihre Winterruhe. Die Zugvögel kehren aus den wärmeren Ländern zurück, wo sie den Winter verbracht haben. Sie bauen Nester, legen Eier und beginnen sie auszubrüten. Auch in unserem Garten haben wir so ein Nest im Baum entdeckt. Täglich lauschen wir und schauen neugierig, wie die Vogeleltern ihre Jungen füttern. Wie laut war ihr Gepiepse, als die Vogelmama mit Futter im Schnabel im Anflug war. Nun erwarten wir den Augenblick, wenn die Vogelkinder ihre ersten Flugversuche starten. Hoffentlich schaffen sie es! Den Frühling haben wir auch in unsere Gruppenzimmer geholt. Schneeglöckchen- und Narzissenzwiebeln haben wir in Blumentöpfe gepflanzt,



ans Fenster gestellt und gegossen, gegossen, gewartet, gewartet ... wieder gegossen, gegossen und wieder gewartet, gewartet. „Vielleicht wachen die Blumen auf, wenn wir ein Frühlingslied dazu singen“, sagte Max. Laut haben wir „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ gesungen, dann gegossen, gegossen, gewartet, gewartet ... „Da ist doch was“, sagte Jamie. Blitzt da nicht das erste Grün aus unserem Blumentopf? Tatsächlich, wie groß war die Freude, als langsam die Schneeglöckchenstiele jeden Tag Stück um Stück ihre Spitzen zum Licht streckten. Inzwischen sind wir kleine Gärtner: auch Ostergras und Kresse haben wir gesät. Zu unserem leckeren Osterfrühstück wollen wir die Kresse kosten und mit Quark zubereiten.





Sogar ein Osterbrot wollen wir backen sowie gefärbte Eier, Obst, Wurst und Käse mitbringen und zu einem leckeren Osterfrühstück zubereiten und dann genüsslich kosten und probieren. Hm, lecker kann ich euch sagen! Weil uns die bunte Blumen- und Pflanzenwelt so gefällt, verkleiden wir uns als Frühlingsblumen: Lili & Lena – unsere Kleinsten – sind die Schneeglöckchen, Zoe, Jamie und Dominik die Krokusse, Tuan, Justin und Sebastian Gänseblümchen und Butterblume. Unsere Frühlingslieder- und Tänze haben wir natürlich gleich unserem Kindergartenosterhasen vorgespielt. Ich glaube, sogar ein Lächeln und Blitzen in den Augen gesehen zu haben. Jetzt fragt ihr euch, woher wir so viel über Natur und Umwelt wissen! Das ist ganz einfach: durch unsere Kindergartenkonzeption lernen wir ganz viel Neues aus dem Sachgebiet Natur & Umwelt kennen. Dabei experimentieren wir, stellen neugierige Fragen, beobachten das Wetter oder lauschen den Tieren. Das macht riesigen Spaß und ist total interessant. Mit einem Frühlingsgruß verabschieden sich die Kinder der Entengruppe aus der Kita „A. Schweitzer“.

## Heizkostenabrechnung jetzt auch Teil der ...

**unabhängigen Energieberatung.** Man stelle sich vor, man mietet eine neue Wohnung, die optisch schön ist, deren Kaltmiete moderat ausfällt und deren Nebenkostenvorauszahlung sich noch im finanziell gesteckten Rahmen bewegt. Nach einem Jahr, mit der ersten Heizkostenabrechnung, kommt eine hohe Nachzahlungsforderung für Heizkosten. Das schockiert viele Verbraucher, vor allem diejenigen, die sich ohnehin schon um sparsames Heizen bemühen. „Wenn man bedenkt, dass durchschnittlich knapp 90 % des Energieverbrauchs im Haus für Heizung und Warmwasser benötigt werden, kann es nur lohnenswert sein, den Gründen für einen hohen Heiz- und Warmwasserverbrauch nachzugehen“, sagt Juliane Dorn, Koordinatorin des Energieprojektes der Verbraucherzentrale Sachsen. „Wenn hier unnötiger Verbrauch reduziert werden kann, werden Portemonnaie und Umwelt gleichermaßen entlastet.“ Neben den steigenden Kosten für Brennstoffe bzw. Wärme sind eine Reihe anderer Faktoren maßgeblich für die Höhe der Heizkostenabrechnung. Dazu zählen der Bauzustand des Gebäudes, eventueller Wohnungsleerstand und nicht zuletzt das Nutzerverhalten. Seit 1. März 2010 hat die Verbraucherzentrale Sachsen deshalb ihr Beratungsangebot erweitert. Nunmehr besteht in den Energieberatungsstützpunkten die Möglichkeit der Beratung zur Heizkostenabrechnung, allerdings ohne rechtliche Beratung. Der Schwerpunkt dieser Beratung liegt in der Überprüfung des Nutzerverhaltens, z. B. des richtigen Heizens und Lüftens. Wenn hierzu eine Reihe grundlegender Dinge eingehalten werden kann, ist in vielen Fällen viel gewonnen. Die Möglichkeit der rechtlichen Beratung zur Heizkostenabrechnung besteht demgegenüber zusätzlich in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Sachsen. Wer sich informieren möchte, wo der nächste Energieberatungsstützpunkt (ausschließlich Energieberatung) oder die nächste Beratungsstelle (rechtliche und Energieberatung) der Verbraucherzentrale liegt, kann dies tun unter: [www.verbraucherzentrale-sachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de), „Energie & Umwelt“: „Beratung“ oder am Zentralen Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen: 0180-5-797777 montags–freitags von 9–16 Uhr (Festnetzpreis 14 Cent/Min.; Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.).

## Welche Schule besuche ich ab Klasse 5?

Für uns Schüler der beiden 4. Klassen endet mit diesem Schuljahr die Grundschulzeit. Die Entscheidung, an welcher weiterführenden Schule dann ab Klasse 5 weitergelernt werden soll, stand im Mittelpunkt unseres Projekttag am 20. Januar 2010. Eingeladen hatten die Mittelschule Wilhelm-Adolf-von-Trützschler Falkenstein, die Evangelische Mittelschule Schöneck sowie das Goethe-Gymnasium Auerbach. Großes Interesse fanden die Angebote der Mittelschule Falkenstein. Nach einem Rundgang durch das Schulgebäude wurde mit viel Spaß zu Pop-Musik getanzt, tauchten wir Kinder in die Welt unserer Vorfahren ein und versuchten uns als kleine „Höhlenmaler“. Anschließend konnten lustige Märchenrätsel gelöst werden und alle gestalteten am Computer ein eigenes Blatt. Herzlichen Dank allen, die diesen Tag für uns vorbereiteten und uns begleiteten. Wir freuen uns auf unsere neue Schule!

Schüler der Klassen 4 a und 4 b, Grundschule Falkenstein, Hauptstrasse

## Inserieren bringt Erfolg!



### Service rund ums Haus

Lothar Meinel • Oberer Weg 1 • 08233 Neustadt/Vogtl.  
Tel. & Fax: (0 37 45) 7 34 06 • Funk: 01 73 / 5 71 85 99  
[meinel-neustadt@t-online.de](mailto:meinel-neustadt@t-online.de)

## AUTOGLAS LENK

- Vertrieb, Handel und Montage von Fahrzeugscheiben aller Art inclusive Versicherungsabwicklung
- Colorchange – neue Farbe ohne Lack
- Steinschlagreparatur
- Tönungsfolien für Auto & Gebäude
- LKW-, PKW- und Busverglasungen
- Verbundglaszuschnitt

Rempesgrüner Straße 53 • 08209 Auerbach/Beerheide  
Telefon: (0 37 44) 21 69 02 • Fax: (0 37 44) 18 38 65  
Mobil: 01 72 / 6 37 78 55  
[www.autoglas-lenk.de](http://www.autoglas-lenk.de) • [info@autoglas-lenk.de](mailto:info@autoglas-lenk.de)

## Modeboutique

Inh. Sybille Holzinger

### Die aktuelle Frühjahrsmode ist da!

Für ein perfektes Outfit – individuelle Anlassmode – elegant und festlich.



*Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Osterfest!*

Schloßstr. 19 • 08223 Falkenstein • Tel. 0 37 45 / 74 44 40

## 80 Jahre Dienst am Kunden

Liebe Kunden, Ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir unser 80jähriges Firmenjubiläum feiern dürfen. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Vertrauen und die langjährige Treue.

Am **27.3.2010** möchten wir mit Ihnen darauf anstoßen. Statt Blumen und Geschenke erbitten wir für die Kindereinrichtungen in Werda eine Spende auf eines unserer Konten, unter dem Betreff – 80 Jahre Fa. Ficker. Für jeden Auftrag, der am 27.3.10 ausgelöst wird, werden Sie mit 5 % Rabatt belohnt.

## Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker  
Innungsoberrmeister

Zertifiziert für Montage & Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10  
[www.fickerwerda.de](http://www.fickerwerda.de) • E-Mail: [info@fickerwerda.de](mailto:info@fickerwerda.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Monatsspruch für April

„Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid“.

(Epheser 1, 18)

Pastor Wilhelm Busch, zu Anfang des 20. Jahrhunderts Pfarrer in Essen, erzählt aus seinem Dienst: Da war ein Kumpel aus dem Kohlenpott zum Glauben an Jesus Christus gekommen und das Ereignis hatte sein ganzes Leben verändert. Vorher war es meist so, dass er bereits am Sonntagvormittag blau vom Stammtisch aufstand und den restlichen Tag im Alkoholdunst verbrachte. Nach der Lebenswende zu Gott hin war er von dieser Sucht befreit. Jetzt hatte er am Sonntagvormittag anderes vor. Manchmal begleitete er dabei auch Pfarrer Busch, wenn der draußen in einer Filialgemeinde Gottesdienst zu halten hatte. Als sie eines Sonntags beide wieder zu Fuß unterwegs waren, blieb der Kumpel plötzlich stehen und fragte: „Sagen Sie, Herr Pfarrer, war das schon immer so?“ Verständnislos schaute Busch ihn an: „Wenn du mir noch verrätst, wovon du sprichst, kann ich dich vielleicht verstehen!“ Darauf der Kumpel: „Ich meine den frischen Tau, der auf den Gräsern in der Morgensonne glitzert.“ Pfarrer Busch hatte immer noch nicht begriffen und erwiderte: „Ich wüsste nicht, dass er jemals anders gewesen ist.“ Darauf der Freund: „Man muss wohl ein neuer Mensch geworden sein, um die verborgenen Schätze der Schöpfung Gottes mit richtigen Augen sehen zu können!“ Der Mann hatte eine Sache richtig erkannt: Er hatte bei sich selbst feststellen können, dass Gott durch

das Eingreifen in das Leben eines Menschen nicht nur dessen Horizont erweitert, sondern völlig neue Horizonte eröffnet! Von daher ist es verständlich, dass auch die Bibel zwar für manche Menschen ein absolut nichtssagendes Buch ist, von dem sie kein Wort verstehen - während andere, denen in dieser Hinsicht die Augen geöffnet wurden, die Worte der Bibel nicht nur inhaltlich verstehen, sondern sich durch sie innerlich angesprochen fühlen und froh gemacht werden. Woher kommt dieser Unterschied?

Der Grund ist nicht darin zu suchen, dass der eine Mensch vielleicht religiös erzogen wurde, der andere nicht. Sondern wenn ein Mensch Gott aufrichtig sucht, dann findet er auch zu ihm - und dann wird ihm von Gott mit der Zeit das innere Auge für viele Dinge geöffnet, die er vorher gar nicht wahrgenommen hat und auch nicht wahrnehmen konnte. Er erkennt auch, dass Menschen, die mit Gott leben, viel besser dran sind und glücklicher leben können, als Menschen ohne Gott. Er lernt sehen, dass Gott für sein Leben einen guten Plan hat. Für ihn ist das Leben nun nicht mehr eine Fahrt ins Blaue, bei der keiner weiß, wo sie einmal endet, sondern der Weg zu einem wunderbaren Ziel. In unserem Monatsspruch steht deshalb der Wunsch:

Mit herzlichen Grüßen!  
Ihr Pfarrer Gneuß

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

<b>Sonntag</b>	<b>11.04.10</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Gästeabend mit Bruder Karlheinz Vanheiden zum Thema: „Wie Gott Menschen erneuert.“ Jeder ist herzlich eingeladen!</b>
Dienstag	13.04.10	16.00 Uhr	Jungchar 1.-6. Klasse
Mittwoch	14.04.10	9.00 Uhr	Kükenkreis
<b>Sonntag</b>	<b>18.04.10</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Predigt Bruder Stefan Warg</b>
Mittwoch	21.04.10	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde entfällt! (Systematische Lehre für die Gemeinde in der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Dorfstadt)
Dienstag	27.04.10	16.00 Uhr	Jungchar 1.-6. Klasse
Mittwoch	28.04.10	9.00 Uhr	Kükenkreis
Donnerstag	29.04.10	19.30 Uhr	Frauenstunde
<b>Unsere regelmäßigen Treffen:</b>			
Mittwochs	19.30 Uhr		Bibel- und Gebetsstunde
Samstags	19.00 Uhr		Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr		Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.  
Apostelgeschichte 14, 17

### Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat April 2010 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

<b>dienstags</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Bibel im Gespräch für alle
<b>mittwochs</b>	<b>15.00 Uhr</b>	Frauenstunde
<b>sonnabends</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Kindertreff für Kinder von 4-13 Jahren
<b>sonnabends</b>	<b>19.00 Uhr</b>	EC-Jugendkreis Falkenstein
<b>sonntags</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Evangeliumsverkündigung</b> zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.  
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



### Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

**Montag, 29. März bis Donnerstag, 1. April:**

19.00 Uhr **Kreuzwegandachten** für Jugend und Gemeinde

**Karfreitag, 2. April:**

10.00 Uhr Passionsgottesdienst mit Abendmahl

**Ostersonntag, 4. April:**

Osterspaziergang – Osterfrühstück und

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 7. April: 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Samstag, 10. April:**

Die Band „City of Hope“ spielt ein Lobpreis- und Anbetungs-Konzert in unserer Kirche, um 19.00 Uhr. Thema: „Hoffnung“

**Sonntag, 11. April:**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, kein Bibelgespräch, dafür Gemeindegruppen

**Sonntag, 18. April:**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 21. April: 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 25. April:**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (P.V.Schädlich)

Mittwoch, 28. April: 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Hauskreise / Gemeindegemeinschaften**

**Dienstag, 27. April:** 14.30 Uhr Gemeindegemeinschaft 55+

**Gemeindegemeinschaften:**

Falkenstein: Donnerstag, 15. April

**Regelmäßige Termine**

Falkenstein:

**Kirchlicher Unterricht:** Mittwoch: 15.30 Uhr (ungerade Woche: Klassen 2+3, gerade Woche: Klassen 4+5)

**Katechetischer Unterricht:** Mittwoch, 16.30 Uhr (Kl. 6+7, gerade Woche)

**Jungchar:** Mittwoch: 16.30 Uhr

**Kreis junger Leute:** Freitag, 19.00 Uhr (jeder 2.+4. Freitag)

**Blaues Kreuz:** Donnerstag, 18.30 Uhr

**Kinderbetreuung:** Sonntag, 10.00 Uhr

**Posaunenchor:** Dienstag, 19.00 Uhr

**Gemischter Chor:** Dienstag, 20.10 Uhr

**Gebetskreis:** Mittwoch, 20.00 Uhr

### Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

**Karfreitag, 2. April:** 09.30 Uhr Passionsgottesdienst mit Abendmahl

**Ostersonntag, 4. April:** 08.30 Uhr Osterfest-Gottesdienst

**Donnerstag, 8. April:** 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 11. April:** 08.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 18. April:** 08.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 22. April:** 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 25. April:** 08.30 Uhr Gottesdienst (P.V.Schädlich)

**Dienstag, 27. April:** 14.30 Uhr Gemeindegemeinschaft 55+ in Falkenstein

## Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.04.	17.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
02.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Superintendent Hesse
	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde unseres Herrn Jesus Christus	Pfr. z. A. Grundmann
04.04.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. z. A. Grundmann
05.04.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann und FAMGO-Team Falk Schubert
11.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst	
18.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pfr. z. A. Grundmann
25.04.	09.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
02.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Körner

### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

#### DORFSTADT

02.04.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
05.04.	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Lutz Heidrich
18.04.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Körner

#### NEUSTADT

02.04.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Gneuß
04.04.	10.30 Uhr	Festgottesdienst	Pfr. i. R. Sporn
11.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirchvorsteher Huster

02.05.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
--------	-----------	------------------------	----------------------

#### OBERLAUTERBACH

02.04.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
05.04.	10.30 Uhr	Festgottesdienst	Lutz Heidrich
18.04.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Körner

#### Jubiläum der Konfirmation

Für Sonntag, den 18. April, laden wir alle, die vor 25, 50, 55, 60 ... Jahren konfirmiert worden sind, zur Feier des Konfirmationsjubiläums ein. Die Jubilare treffen sich 8.40 Uhr im Lutherhaus und ziehen dann gemeinsam mit dem Pfarrer in die Kirche ein. Plätze sind reserviert. Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst mit Ihnen und hoffen, anlässlich der Jubelkonfirmation auch manche „ehemalige“ Falkensteiner unter uns begrüßen zu dürfen.

#### Männer-Time

Am Freitag, 16. April, 19.00 Uhr findet die nächste Männer-Time statt. Bitte bis Dienstag, 13.04. im Pfarramt anmelden um für das Abendessen planen zu können.

#### Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag wollen wir wieder gemeinsam, besonders mit unseren kranken und alten Gemeindegliedern, Abendmahlsgottesdienst feiern. Wer mit einem Auto kostenlos abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 5237) oder bei Angelika Wilke. Wir holen Sie dann von Ihrer Wohnung ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück. Für Gemeindeglieder, welche den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, ist Pfarrer Grundmann (Tel. 74 44 60) gern bereit, einen Termin für eine Hausabendmahlsfeier zu vereinbaren.

#### Zusätzlicher Friedhofseinsatz

Durch den langen Winter, mit Frost im Boden und dem zeitigen Osterfest schon Anfang April, mussten viele Frühjahrsarbeiten verschoben werden, denn bis zu Ostern hat die Frühjahrsbepflanzung oberste Priorität. Deshalb möchten wir gerne am **Samstag, 17. April, 8-12 Uhr**, einen zusätzlichen Friedhofseinsatz durchführen, um die restlichen Arbeiten zum Frühjahrsputz erledigen zu können. Wir laden dazu herzlich ein.

#### Holzgutachten über den Kirchturm ist eingetroffen

Viele haben es sicher schon in der Zeitung gelesen: Das Gutachten über unseren Kirchturm ist da. Die Balken in drei Ebenen unseres Turms sind an ihren Enden in starke Mitleidenschaft gezogen: Dort hat sich der Tannen- und Zaunblätling sowie der echte Hausschwamm ausgebreitet. Deshalb müssen die Balkenschuhe im Gebälk der Glockenstube, der Uhrenstube und der Zugkranzstufe saniert werden. Über den Umfang der Kosten kann noch keine Aussage gemacht werden. Momentan werden die Kostenangebote eingeholt. Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfr. z. A. Grundmann

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

### Gottesdienste im April 2010:

01.04.	19.30 Uhr	in Bergen Tischabendmahl
02.04.	14.30 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu, gestaltet von JG
04.04.	10.00 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Kindergottesdienst
05.04.	09.30 Uhr	in Werda gemeins. Gottesdienst mit Kigo.
11.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
18.04.	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kigo.
25.04.	10.00 Uhr	Posaunengottesdienst mit Kindergottesdienst
02.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum u. Kigo.

### Termine der Gemeindekreise:

<b>Spatzenkreis:</b>	Montag, den 12.04., 9.30 bei Sandra Pohl;
<b>Jungchar:</b>	mittwochs von 16.00–17.30 Uhr (außer Ferien);
<b>Kindernachmittag:</b>	freitags von 15.30–17.00 Uhr (außer Ferien);
<b>Junge Gemeinde:</b>	freitags, 19.00 Uhr im Wechsel in Bergen (Abfahrt 18.45 bei Wetzstein) und Werda: 02.04., 14.30 Uhr – Gestaltung der Karfreitagsandacht in unserer Kirche durch JG; 09.04. Ferien, 16.04. JG in Bergen, 23.04. JG in Werda, 30.04. JG in Bergen;

**Abend für Frauen:** Dienstag, 06.04. – 20.00 Uhr im Pfarrhaus Werda (Wir wollen bei einer Tasse Tee miteinander singen, beten und auf Gottes Wort hören.)

**Gebetskreis:** Donnerstag, den 15.04. – 19.30 Uhr bei Hanna Rogler in Kottengrün, Kornauer Str. 39;

**Seniorenkreis:** Donnerstag, den 15.04. – 14.30 Uhr im KG-Saal;

**Posaunenchor:** montags 20.00 Uhr;

**Kirchenchor:** mittwochs 19.00 Uhr;

**Bürosprechzeiten im Pfarramt:** donnerstags 15.00–17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974)

**Pfarrersprechzeiten Pfr. Bergau in Werda:** montags von 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317).

*Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde und wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!*

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

### Gemeindeinformationen April 2010

<b>Sonntagsgottesdienste:</b>	samstags – 18.00 Uhr • sonntags – 10.30 Uhr
Gründonnerstag	01.04. 19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Anbetung/Ölbergstunde: 20.00 Uhr Frauen 21.00 Uhr Jugend 22.00 Uhr Männer
Karfreitag	02.04. 10.00 Uhr Kinderkreuzweg – Abgabe des Kinderfastenopfers 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie – zur Kreuzverehrung bitte ein Blume mitbringen
Karsamstag	03.04. 11.00 Uhr Beichtgelegenheit 21.00 Uhr Heilige Osternacht
Ostersonntag	04.04. 10.00 Uhr Heilige Messe
Ostermontag	05.04. 10.00 Uhr Heilige Messe – Kindergottesdienst Caritas-Straßensammlung vom 10. bis 19.04. Abgabe der Rumänien-Pakete nach den Gottesdiensten 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates 09.00 Uhr Senioren-Vormittag Emmausgang der Dekanats-Jugend in Reichenbach

*Eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest wünscht allen Lesern  
Pfarrer Konrad Köst*

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de  
www.heiligefamilie-falkenstein.de

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Freitag	16.30 Uhr	Jungchar
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

*Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten. Johannes 6 Vers 35*

## „Kirche im Laden“:



### Besondere Termine im April 2010

In den Osterferien 01.04. – 11.04.2010

bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

- 01.04. 12.00-14.00 „Zum Brotkorb“ – **nur Ausgabe**  
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige
- 08.04. 15.00-18.00 „Schenk dir Zeit“: Infos, Gesprächsangebote, Mini-Bibliothek, Gebetsanliegen und Lebensmittelannahme für Brotkorb
- 09.04. 12.00-15.30 „Zum Brotkorb“:  
ab 12.00 Gesprächsangebot  
ab 14.00 Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige
- 12.04. 19.00-21.00 „Handarbeiten – Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 13.04. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff  
Abends wenn ich schlafen geh
- 13.04. 15.30 Elternnachmittag mit doppeltem „K“ (Kaffee und Kinderbetreuung) Martina Unger spricht zu dem Thema: „sichere Eltern – starke Kinder“.  
Ein Nachmittag zu Erziehungsfragen.
- 14.04. 19.30-21.00 „Basteln für Erwachsene“: Frühling im Reagenzglas – Kostenbeitrag: 2,50 €, Bitte anmelden!  
(03745/751475)
- 19.04. 16.00-18.00 „Schulkinderaktion“: Geocaching, die etwas andere Schatzsuche
- 20.04. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff  
Käfer und fleißige Bienen
- 23.04. 17.30-20.00 „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen
- 27.04. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff  
Der Kluge baut sein Haus auf ...?
- 27.04. 19.30 „Themenabend“: Grundsicherung – Ein Informationsabend mit Rechtsanwalt Markus Haß
- 28.04. 19.00-20.30 „Spieleabend“: Ein geselliger Abend für Erwachsene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.  
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de))

## Kindertagesstätte Knirpsenland

Jetzt neigt sich der Winter endlich seinem Ende zu und in der Luft liegt ein frischer fröhlicher Duft. Schneeglöckchen, Krokusse und vieles mehr stecken ihre Köpfchen ans Licht und läuten den Frühling ein. Bald können wir Knirpse wieder die dicken Schneeanzüge in den Schrank hängen und mit den Sommerkleidern spielen. Doch der April macht ja bekanntlich was er will, also wollen wir mal die Temperaturen und Sonnenstrahlen nicht unterschätzen. Damit sich nicht so schnell ein Schnupfen bei uns Knirpsen einschleicht, hat sich die Häschengruppe gemeinsam mit Herrn Herold von der Central-Apotheke etwas Tolles einfallen lassen.



Ab sofort ist mittwochs bei den Allerkleinsten Teetag. Herr Herold hat für die Eltern Infoblätter erstellt, die auf verständliche Weise die verschiedenen Bestandteile des Tees und ihre Wirksamkeit erklären. Kleine Proben mit verschiedenen Aromen konnten mitgenommen werden und wurden auch gleich frisch zubereitet und verkostet. Die kleinen Knirpse tranken den Tee mit viel Genuss aus ihren kleinen Trinklerntassen und -Flaschen, so dass sogar mittags noch einmal nachgekocht werden musste. Dieses Projekt fand bei Eltern und Erziehern so viel Anklang, dass wir es in allen Gruppen erproben und zu einem festen Ritual im Knirpsenland machen werden. Vielen Dank an Herrn Herold von der Central-Apotheke.



Zur Zeit starten in den verschiedenen Gruppen die unterschiedlichsten Projekte, die einen entdecken den Frühling, die Größeren studieren viele Lieder und Gedichte ein, mit denen sie den älteren Menschen in Falkenstein bei bunten Programmen die pure Lebensfreude vermitteln. Die Igel und Mäuse gehen zum ersten Mal in die Sauna und sind mit Feuereifer dabei. Das Gesundheitsprogramm mit den Tigerkids geht in die nächste Runde und findet seinen Höhepunkt im Mai mit einem gemeinsamen Familiensportfest. Da freuen wir uns wieder auf viele sportbegeisterte Familien.

Bald ist Ostern und in den Gruppen wird Meister Lampe fleißig unter die Arme gegriffen – es wird gebastelt, gemalt, geklebt, gebacken ... – apropos gebacken: Wir laden alle Eltern und Freunde wieder zu einem großen

### TEE, WEIN UND DELIKATESSEN IN DER VERKAUFSATMOSPHERE DER JAHRHUNDERTWENDE.



Schloßstraße 27  
08223 Falkenstein  
Telefon (0 37 45) 59 20

FEINE CONFISERIE, TEE UND WEINE  
- NICHT NUR FÜR'S OSTERFEST !

## DEUTSCHE BRIKETT ZUM SOMMERPREIS

ab 40 Ztr. lose 8,90 € / Ztr. incl. MwSt.

ab 100 Ztr. lose 7,90 € / Ztr. incl. MwSt.

Wir liefern auch Kleinmengen,  
gesackte und gebündelte Ware  
sowie Feuerholz.

Bei einer Bestellung ab 20 Ztr. Brikett aus unserem Sortiment erhalten  
Sie bei der Anlieferung **einen Sack Feuerholz gratis** dazu!

**WILFRIED BÖHM**  
Containerdienst, Schrott- und Brennstoffhandel

Bestellen Sie unter:

Tel. 03 74 62 / 35 12

Osterkuchenbasar am 31.03.2010 ins Knirpsenland ein. Die leckersten Kuchen, von vielen fleißigen Müttern gebacken, werden zum Kauf angeboten und auch manches Rezept wird ausgetauscht. Die kann man sich auch gleich an der neuen Familieninfothek mitnehmen. Einem tollen Vati, Herrn Seidel recht vielen Dank, der es mit viel Geschick verstand, aus Holz, Leim und Schrauben unsere Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Natürlich geht der Dank auch an alle unermüdeten Helfer, die unser



Knirpsenland immer so schön in Schuss halten und das Erzieherteam bei der Arbeit unterstützen. Im April hoffen wir wieder auf viele fleißige Helfer für die Frühjahrsaktion „Gemeinsam geht's besser“ – neben dem Frischeputz für den Garten soll diesmal auch einiges im Haus gemalt

und tapeziert werden. Es gibt dann bestimmt auch einige bis jetzt noch schlummernde Talente bei unseren Eltern. Seit kurzer Zeit gehen die ersten kleinen Gruppen nicht mehr ins Knirpsenland, sondern ins Entenland. Was ist das? Im Entenland werden die Kleinen spielerisch auf dem Weg ins Zahlenland begleitet und mit den ersten Grundlagen, Farben, Formen und Mengen bekannt und vertraut gemacht. Die Geschichten mit den kleinen Enten und dem Fuchs werden durch Geschichten und Materialien fassbar und nachvollziehbar. Mathematische Bildung fördert alle Kräfte des Gehirns. Selbstständigkeit, Selbsttätigkeit und soziales Verhalten werden gezielt gefördert, Aufmerksamkeit und Gedächtnis trainiert. Ständige Begleiter sind Sprechen und Zuhören, Musik und Bewegung, Gefühle und Phantasie. Im Entenland erleben die Kinder mathematische Bildung als intensives und unterhaltsames Erlebnis. *Bis bald, zu weiteren interessanten Erlebnissen, verbleibt mit den besten Grüßen das Knirpsenland-Team*

**DER NEUE CHEVROLET SPARK.**

Platz für 5. Spritzig, sparsame Motoren. 6 Airbags für rundum Sicherheit. Ein 5-Türer in aufregendem Design, der alle Blicke auf sich zieht.

*Vergiss nett und niedlich!*

**AB € 8990,-**

**GSW Autopark GmbH**  
 Schöneck Muldenberger Str2  
 Tel 037464/88384  
 Ellefeld Hauptstr 52  
 Tel 03745/7449933

**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: (MT) 6,6/4,2/5,1 • CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert (g/km): (MT) 119 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007).**

Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

# An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

- |                         |         |                           |         |                             |         |
|-------------------------|---------|---------------------------|---------|-----------------------------|---------|
| 01.04. Holzapfel, Luzie | zum 75. | Lindner, Kurt             | zum 89. | Blechschmidt, Liane         | zum 77. |
| Thoß, Käthe             | zum 82. | Morgner, Günther          | zum 75. | Buschmann, Johannes         | zum 93. |
| Grimm, Marianne         | zum 85. | 11.04. Lehmann, Elisabeth | zum 83. | Scholz, Erhard              | zum 82. |
| 02.04. Badock, Manfred  | zum 87. | 13.04. Leupold, Ingeborg  | zum 80. | Seidel, Günter              | zum 82. |
| Badstübner, Marta       | zum 93. | 14.04. Morgner, Hanno     | zum 77. | 22.04. Göller, Erika        | zum 75. |
| Hallmeier, Ursula       | zum 80. | Vogel, Christa            | zum 80. | Pegau, Lothar               | zum 82. |
| Poseern, Anneliese      | zum 81. | Wesp, Gerda               | zum 77. | 23.04. Golla, Frieda        | zum 85. |
| Simon, Leoni            | zum 77. | 15.04. Michael, Margot    | zum 76. | Hochberger, Marianne        | zum 90. |
| 03.04. Albert, Manfred  | zum 78. | Schicker, Helmut          | zum 75. | Kerner, Klaus               | zum 76. |
| Gräßler, Christa        | zum 75. | Schilli, Barbara          | zum 76. | Meißner, Käthe              | zum 81. |
| Schlosser, Günter       | zum 75. | Weidhaas, Christel        | zum 80. | Ramsdorf, Kurt              | zum 86. |
| Schmalfuß, Ruth         | zum 92. | 16.04. Badock, Irene      | zum 84. | Schmidt, Edith              | zum 79. |
| Vogel, Gertrud          | zum 87. | Ernst, Traute             | zum 82. | Stünzner, Gilda             | zum 76. |
| Wappler, Konrad         | zum 80. | Kiraly, Maria             | zum 83. | 24.04. Hartmann, Hans       | zum 85. |
| 05.04. Holzapfel, Horst | zum 70. | Strobelt, Gerda           | zum 79. | Müller, Maria               | zum 81. |
| Koltai, Rosalia         | zum 75. | 17.04. Debbert, Siegfried | zum 81. | Schneikert, Martha          | zum 89. |
| Thümmler, Wolfgang      | zum 75. | Fickenwirth, Marga        | zum 85. | Schwarzbach, Helene         | zum 89. |
| Trommer, Inge           | zum 79. | Schubert, Rolf            | zum 70. | Walther, Greta              | zum 80. |
| 06.04. Badock, Horst    | zum 87. | 18.04. Czech, Ingeborg    | zum 76. | 25.04. Bühring, Werner      | zum 84. |
| Lindner, Hildegard      | zum 87. | Mostek, Franz             | zum 77. | Graf, Margarete             | zum 75. |
| Martin, Werner          | zum 79. | Glaß, Ilse                | zum 79. | Grummt, Werner              | zum 80. |
| Prukner, Maria          | zum 76. | Lepski, Friedrich         | zum 79. | Schröder, Christine         | zum 75. |
| 07.04. Dittmann, Maria  | zum 70. | 19.04. Lisch, Horst       | zum 79. | 26.04. Thomas, Waltraud     | zum 80. |
| 08.04. Kurschus, Renate | zum 79. | Müller, Anneliese         | zum 82. | 27.04. Bartnitzki, Karin    | zum 70. |
| Tunger, Waltraud        | zum 76. | 20.04. Bernhard, Erika    | zum 87. | 28.04. Teutschbein, Hermann | zum 70. |
| 09.04. Beck, Ralf       | zum 70. | Dressel, Manfred          | zum 77. | Beierlein, Inge             | zum 76. |
| Roth, Christa           | zum 70. | Forner, Anneliese         | zum 77. | Hertel, Helmut              | zum 85. |
| Mählich, Magdalena      | zum 78. | Luft, Johanna             | zum 85. | Köhler, Gertraude           | zum 75. |
| 10.04. Schulz, Ute      | zum 70. | Morgner, Wolfgang         | zum 79. | Tauer, Waltraude            | zum 75. |
| Ulbrich, Johannes       | zum 70. | Müller, Herbert           | zum 77. | Fritzsche, Barbara          | zum 70. |
| Gruschwitz, Marianne    | zum 77. | 21.04. Navratil, Eberhard | zum 70. | Kraus, Heinz                | zum 75. |
| Lenk, Julianna          | zum 81. | Weiß, Sieglinde           | zum 70. |                             |         |



A. Rauchalles, Bürgermeister

## Vielen Dank an die Sponsoren

Mit der Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ bat der Verein f. Verkehrserziehung Deutschland e.V. die Geschäftswelt um Unterstützung. Ziel dieser Aktion ist es, unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer mit einem pädagogisch speziell ausgerichteten Verkehrserziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr zu lernen. Wir bedanken uns im Namen der Kinder in Falkenstein bei der Firma Gebäudereinigung Golla.

Frisch geschlüpft  
die kleinen Frühlingspreise

Endlich ist es soweit, die ersten  
Frühlingsboten sind da.  
Frühlingspreis\* für

**Gleitsichtgläser**

mit Superentspiegelung und Hartschicht

€ 79,- st.

\*gültig bis Ende April 2010  
Lieferbereich sph +/- 6,0-cyl2,0



**Brillen • Kontaktlinsen**  
Hauptstraße 27 • 08223 Falkenstein  
Telefon (0 37 45) 51 82

**MODE  
IN**

- Damenmode u. -wäsche
- Änderungsschneiderei

Schloßstraße 1  
08223 Falkenstein  
Tel. 03745/759770



**Wir wünschen unseren Kunden  
sonnige Osterfeiertage!**

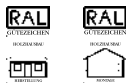
**Frohe Ostern**

wünscht allen Kunden  
und Geschäftsfreunden

ZIMMEREI • HOLZBAU  
Schmiedigen GmbH



- Fertighaus
- Dachstuhl
- Aufstockung
- Carport/Balkone



Lochsteinweg 29  
08223 Falkenstein / V.  
**Telefon 0 37 45 - 7 34 84**  
Telefax 0 37 45 - 7 77 10  
www.schmiedigen.com  
service@schmiedigen.com

**SCHMIEDIGEN**

**Bekleidungsgeschäft Ottfried Putz**

Inhaberin: Dagmar Krause

Frühjahrs- und Sommerware  
für Damen und Herren eingetroffen  
sowie die Festkollektion von

*Joseph Ribkoff*



Carolaplatz 14 • 08223 Falkenstein • ☎ (0 37 45) 57 85

Günstiger Änderungsservice

## 1. Kindergarten-Hallenfußballturnier

### 1. Kindergarten-Hallenfußballturnier der SpVgg Falkenstein e.V. war voller Erfolg

Unter dem Motto „Kinder stark machen“ fand am Samstag, den 20.03.2010 in der Zweifeld-Turnhalle am Sport- und Freizeitpark Falkenstein das 1. Falkensteiner Kindergarten-Hallenfußballturnier statt. 60 Jungs und Mädchen



jagten, unterstützt von Erzieherinnen und „Teammanagern“, mit großem Eifer dem Ball hinterher und sorgten für drei Stunden Fußball-Freude pur. Sechs Mannschaften gingen an den Start und es spielte jeder gegen jeden. In jeweils acht Minuten wurde gekämpft, geschossen und Tore bejubelt. Nur eins war schade – es gab für alle Spieler eben nur einen Ball. Da man aber ohne Seitenaus spielte, lösten die Fußballer auch dieses „Problem“ immer besser. Und obwohl an diesem Tag der Spaß und die Freude an der Bewegung und am Fußball im Vordergrund stehen sollten, wetteiferten die Kids um den Sieg und die Platzierungen. Am Ende gab es noch ein lustiges 3-Meter-Schießen für alle mit einem echten Torwart-Clown, den jeder Schütze besiegte. Sieger dieses Turniers wurde die Mannschaft der Kita „Knirpsenland 1“ vor der Mannschaft der Kita „Pfiffikus“ aus Schreiersgrün. Bronze errangen die „Mäuseburger“ aus Falkenstein. Die Plätze 4–6 gingen an die Kitas „Albert Schweitzer“, „Sonnenschein“ aus Klingenthal und „Knirpsenland 2“. Jede Mannschaft erhielt einen Pokal und alle Spieler konnten neben einer Medaille noch kleine Überraschungen mit nach Hause nehmen. Die Begeisterung



der teilnehmenden Kinder und die positive Resonanz der Eltern, Omas und Opas, Freunden und Bekannten lassen im kommenden Jahr auf eine Neuaufgabe hoffen.

S. Voigt, SpVgg Falkenstein e.V.

## Ausbau der Straße „Grund“ 2. BA

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass für den 2. Bauabschnitt der Straße „Grund“ der Straßenbau vorbereitet wird. Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Straßenbelages. Vorgesehen ist der Ausbau in Pflaster. Im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland sollen gleichzeitig Arbeiten am Trinkwassernetz und im Auftrag der Erdgas Südsachsen GmbH die Erneuerung ihres Leitungsbestands erfolgen. Die Baumaßnahme soll in der Zeit von Mitte Juni bis voraussichtlich Mitte September 2010 ausgeführt werden. Vor Baubeginn erfolgt eine nochmalige Information. *Stadtbauamt Falkenstein*

## Remember the Liberty Convoy

### Ziele, Inhalte und Hintergründe des Gedenkmarsches vom 16. bis 18. April 2010

Am 8. Mai 2010 jährt sich zum 65. Mal das Ende des II. Weltkrieges, in dessen Verlauf 50 Millionen Menschen ihr Leben verloren. „Im Zweiten Weltkrieg, der mit dem deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939 begann und im weiteren Verlauf auf weitere Länder ausgedehnt wurde, befand sich in Plauen ein wichtiges Rüstungszentrum des Dritten Reiches.“ (Ulrich Koch, Historiker) Zugleich entwickelte sich Plauen durch die strategische Lage in den letzten Kriegsmonaten zu einem bedeutsamen Verkehrsknotenpunkt der Nord-Süd-Achse des Dritten Reiches. Der amerikanische Heeresbericht vom 17. April 1945 meldet dazu: „Im Süden nahm die 3. Armee den großen sächsischen Eisenbahnknotenpunkt Plauen, teilte damit Deutschland .... Auf jeden Fall erschwerte die Einnahme Plaueus die Lage Deutschlands, weil sie einige der letzten noch bestehenden Eisenbahn- und Straßenverbindungen durchschnitt“. „Diese Tatsachen führten dazu, dass die Stadt Plauen in den Jahren 1944/45 insgesamt 14-mal von amerikanischen und britischen Flugzeugen bombardiert wurde. 2385 Menschen fanden dabei den Tod. In Plauen wurden 76 % der Wohn- und sonstigen Gebäude leicht und mittelschwer beschädigt oder total zerstört.“ (Ulrich Koch, Historiker) Wie der Altbundespräsident Richard von Weizsäcker am 50. Jahrestag vor dem deutschen Bundestag sagte: „Wenn wir an den 8. Mai 1945 denken, dürfen wir auch den 30. Januar 1933 nicht vergessen.“ „Der Zweite Weltkrieg endete für Plauen mit dem Einmarsch der 87th Infantry Division am 16. April 1945. Diese Division wurde Ende Mai 1945 durch die 30th Infantry Division abgelöst, die Anfang Juli Plauen und das Vogtland an die Rote Armee übergab.“ (Ulrich Koch, Historiker) An diese historischen Fakten soll der Gedenkmarsch erinnern, der sich in 3 Etappen entlang der historischen



Marschroute der 87th ID von Pausa über Mehltheuer, Syrau, Kauschwitz und Plauen, Reichenbach, Netzschau, Jocketa über das obere Vogtland – Falkenstein, Jägersgrün, Carlsfeld, Tannenbergstal und Klingenthal erstreckt. Der Liberty

Convoy endet am 18. April 2010 mit einer Kranzniederlegung in Kraslice an der Gedenktafel für das ehemalige Außenlager des KZ Flossenbürg. Auf Vorschlag der Initiatoren des Liberty Convoy werden im Rahmen des Gedenkmarsches Erinnerungstafeln für die 3 im Stadtgebiet Plaueus und 2 im Vogtlandkreis befindlichen ehemaligen Außenlager des KZ Flossenbürg angebracht und feierlich enthüllt. Eine Gedenktafel, die an diese komplexen Ereignisse der Befreiung Plaueus erinnert, wird am 16. April 2010 um 16.00 Uhr auf dem Plauener Neustadtplatz mit internationaler Beteiligung geweiht. Dabei wird mit der Präsentation der Fahnen aller Alliierten an ihre Verdienste und ihre Opfer bei der Zerschlagung des Naziregimes gedacht. Die deutsche Flagge wird dabei zusammen mit denen der Alliierten die Botschaft des Liberty Convoy ERINNERN – MAHNEN – VERSÖHNEN symbolisieren. Der Liberty Convoy wird amerikanischen Einheiten in originalen Uniformen, Ausrüstungen und Fahrzeugen zeigen. Teilnehmen wird auch eine Gruppe, die eine Einheit der Roten Armee darstellt. Es werden insgesamt mehr als 100 Teilnehmer in 40 historischen Fahrzeugen sein, die den Liberty Convoy darstellen. Der Liberty Convoy versteht sich als Gedenkmarsch und hat das Ziel, diese Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Er ist vor allem auf die nachfolgenden Generationen ausgerichtet, die diese Zeit nicht erlebt haben. Gelebte Geschichte in Plauen, der Vogtlandregion und Westböhmen sollen auch Tendenzen der Verharmlosung oder gar der Leugnung historischer Fakten begegnen. Der Liberty Convoy wird auf privater Basis finanziert und durchgeführt von Teilnehmern aus Deutschland, Tschechien, Belgien, Großbritannien, Russland und den USA. Es werden Veteranen der 87th Infantry Division, die 1945 in Plauen und im Vogtland waren, mit Ihren Familien anwesend sein. Dies und die Anwesenheit der Generalkonsulin der USA, Ms. Katherine Brucker, demonstriert die Botschaft der Aussöhnung der ehemaligen Kriegsgegner auf eindrucksvolle Weise.

Rolf Ballhause, Klub Trety Armady, Plzen

## Comcard öffnet sich der Jugend

An der traditionellen Woche der offenen Unternehmen hat sich im März auch die Comcard GmbH in Falkenstein beteiligt. Acht Jugendliche aus der Region, sechs Jungs und zwei Mädchen, hatten am 16. März die Gelegenheit zur Stippvisite in der Firma genutzt. Neben Mittelschülern aus Falkenstein, Auerbach und Oelsnitz waren beispielsweise auch Jugendliche der Anerkannten Schulgesellschaft Sachsen (ASG), Niederlassung Plauen dabei, die eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme absolvieren. Die Comcard offeriert bereits seit Jahren zur Woche der offenen Unternehmen ihre aktuellen Ausbildungsberufe. Darüber hinaus können junge Leute Einblicke in den Berufsalltag erhalten. Als innovativer Anbieter rund um die Chipkarte – von der individuellen Plastikkarte bis zum Smart-Card-System für Zahlungsverkehr, Gesundheitswesen, Identifikation und Kommunikation – will die Firma dieses Jahr Maschinen- und Anlagenführer sowie Bürokaufleute ausbilden. „Wir bieten nicht jedes Jahr diese Berufe an, sondern jeweils punktuell in den Bereichen, wo gerade jemand benötigt wird“, erklärte Qualitätsmanager Ulrich Thoß, der die Besucher durch den Betrieb führte. „Wir bilden nicht nur aus, um die jungen Leute von der Straße zu holen, sondern um unseren Nachwuchs im Betrieb zu sichern.“ Voraussetzung seien mindestens ein Realschulabschluss sowie gute Zensuren in den Fächern Mathe, Deutsch und Informatik. „Auch Englisch-Kenntnisse gewinnen zunehmend an Bedeutung“, berichtete Thoß. „Als Dienstleister legen wir großen Wert auf Flexibilität.“ Bei Chipkarten für Krankenversicherungen habe die Comcard einen Marktanteil von rund 23 Prozent in Deutschland. Darüber hinaus werden Bank- und Kreditkarten sowie Geschenkkarten hergestellt. Künftig wollen die Chipkarten-Spezialisten ihre Aktivitäten bei der Ausrüstung von Systemen zur Zutrittskontrolle sowie zur Personal-Zeiterfassung (Stechuhren) ausbauen. Das Unternehmen hat momentan 93 Mitarbeiter sowie sieben Lehrlinge, hinzu kommen je nach Auftragslage Saisonkräfte. Gearbeitet wird meist im Mehrschicht-System. „Ich habe mir die Firma selbst ausgewählt, weil ich mal wissen wollte, was hier produziert wird“, erzählte Jessica Phillipp von der Parkschule Auerbach. Eine Entscheidung für eine Bewerbung habe die 15-Jährige jedoch noch nicht getroffen: „Mich interessieren auch noch das Friseurgewerbe sowie die Restaurantbranche.“ „Eine Bewerbung könnte ich mir vorstellen. Es scheint eine interessante Tätigkeit zu sein“, deutete Timmy Glaß nach dem Betriebsrundgang an. Allerdings sieht der junge Mann aus Klingenthal ein persönliches Problem: „Ich bezweifle, dass mein Zensuredurchschnitt ausreicht.“

Jürgen Hübner

## „Musik liegt in der Luft“

Big Band Konzert der Musikschule Vogtland e.V. zu Gunsten der Hospizarbeit

**Samstag, 24. April 2010 / 19.00 Uhr**

**Ort: Göltzschtalgalerie-Nicolaikirche**

**08209 Auerbach, Alte Rodewischer Str. 2**

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für unseren Verein.

**Thema: „Brustkrebs – was nun?“ – Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten**

**Ort: Begegnungsstätte Reichenbach, Nordhorner Platz 3**

**Termin: Mittwoch, den 14. April 2010 um: 19.00 Uhr**

Referent: Herr DM Ulrich Köhler, Chefarzt der gynäkologischen

Abteilung des Paracelsus-Krankenhauses in Reichenbach

Angelika Maria Schlosser, Hospizverein Vogtland e.V.

## Osterhase kommt auf einen Sprung vorbei

In diesem Jahr will der Osterhase in Falkenstein einen gaaaaaaahhaaaaaaaahhaaaaaaa großen Sprung machen. Am Donnerstag, dem 01.04.2010 wird der Einkaufsmarkt Edeka Kadelke an der Paul-Popp-Straße in der Zeit von 10.00–16.00 Uhr eine Osterhasenpromotion durchzuführen. Dabei wird es kostenlos Kinderschminken und gratis Kaffeeausschank geben. Als Highlight (bei passender Witterung) können alle großen und kleinen Gäste den Fallschirmsprung des Osterhasen um 14.00 Uhr miterleben. Danach gibt es 2 Stunden gratis Osterpräsente für die kleinen Besucher.

## Neues aus der Trützschler-Mittelschule

Wir freuen uns sehr, dass unsere vielfältigen Anstrengungen zur Werbung künftiger Fünftklässler uns in diesem Jahr einen beachtlichen Zustrom von Neuanmeldungen für das Schuljahr 2010/11 beschert haben. Wir sehen dies als eine Honorierung unserer monatelangen Bemühungen in Gestalt von Schnuppertagen für Grundschüler (auf Einladung in unserer Einrichtung bzw. auch durch den Einsatz eines „Blitzlichtteams“ aus Lehrern und Schülern an Schulen in der Region), Elternabenden und Informationsveranstaltungen sowie natürlich des Tages der offenen Tür – denn vom ersten Moment eines Schuljahres an wird bei uns kontinuierlich auf dieses wichtige Ziel hin geplant und gearbeitet. So verzeichnen wir nun einen Erfolg, auf den wir sehr stolz sind und der dazu motiviert, diesen bewährten Weg mit immer neuen Ideen fortzusetzen. Zu Beginn der zweiten Hälfte des aktuellen Schuljahres finden derzeit wieder viele Wettbewerbe statt, bei welchen die besten Schüler der verschiedensten Fachrichtungen ihr Wissen unter Beweis stellen und untereinander vergleichen können. Vorlesewettbewerb und Talente-Show sind bereits seit Ende 2009 Geschichte. Momentan gibt es z. B. den Informatik-Wettbewerb, die Englisch-Olympiade, den Känguru-Wettbewerb der Mathematik sowie den Ausscheid „Bester Naturwissenschaftler gesucht“. Letzterer findet seit nunmehr 4 Jahren jeweils im Januar/Februar als schulinterner Leistungsvergleich der Klassenstufen 8 und 9 statt. Die Schüler haben dabei theoretische und praktische Aufgaben aus den Aufgabenbereichen Physik, Biologie und Chemie zu lösen. Dabei muss jeder Teilnehmer in jedem dieser drei Bereiche sein Wissen unter Beweis stellen. Im Mittelpunkt der Aufgaben für die Achtklässler standen Metalle mit Leitfähigkeitsmessungen, Dichtebestimmung, Erkennen von Härte und Dichte usw.. Bei den Neuntklässlern ging es vorrangig um Salze mit ihrer Bedeutung im Leben, chemischer Analyse, Leitfähigkeitsmessungen usw..



Die Köpfe rauchten beim Wettbewerb – besonders das selbstständige Planen von praktischen Problemlösungen und die Umsetzung des Geplanten waren durchaus sehr anspruchsvolle Tätigkeiten, die den Schülern einiges an Leistung abverlangten. So war die hohe Anspannung aller Beteiligten im Raum deutlich spürbar. Am Wettbewerb nahmen teil aus Klasse 8: Emma Rüggeberg, Nancy Taubner, Domenic Herrmann, Patrick Schaarschmidt, Nicole Kober, Larissa Richter, Laura Wollrab und aus Klasse 9: Karl Forkel, Marko Müller, Marie Weidenmüller, Dominik Arnold, Kevin Nitsche, Jasmin Rudolph. Die Sieger bekamen Urkunden und Gutscheine; außerdem durften sich die jungen Tüftler und Denker über kleine Preise und Kugelschreiber freuen. Wir gratulieren unseren besten Naturwissenschaftlern Emma Rüggeberg, Nicole Kober, Marko Müller, Jasmin Rudolph sowie Kevin Nitsche. Weiter so! *M. Wohlgemuth*

## Tourenplan Schadstoffsammlung 2010

Standort-Nr.	Gebiet	Ort/Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
147	AE	Schönau	Am Bad/Feuerwehr	12.05.10	13.00-13.30
170	AE	Trieb	Feuerwehrhaus	20.05.10	13.00-13.30
174	AE	Neustadt	Sparkasse, Schule	20.05.10	17.00-17.30
175	AE	Unterlauterbach	Konsum Altmannsgrüner Str.	21.05.10	13.00-13.30
176	AE	Dorfstadt	Ziegengasse, Einfahrt LPG	21.05.10	13.45-14.15
177	AE	Falkenstein	Eisen-Seidel	21.05.10	14.30-15.15
179	AE	Falkenstein	Jahnplatz	21.05.10	17.00-18.00

## „Wie kommt der Strom in die Steckdose?“

Dieser Frage gingen jetzt die Schüler der 7. Klassen der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Mittelschule Falkenstein nach. Das Thema Energiegewinnung aus dem Physikunterricht sollte praxisnah vermittelt werden. Da ein Viertel des Stroms in Deutschland aus Braunkohle erzeugt wird, führen die Schüler mit ihren Physiklehrern, den Klassenleitern und zwei Eltern in das Mitteldeutsche Braunkohlenrevier bei Leipzig. Bereits im Februar wurden die Schüler durch einen interessanten Vortrag von drei Mitschülern aus der 10. Klasse auf die Exkursion neugierig gemacht. Unter der Leitung von Toni Heinrich aus der Klasse 10a besuchten die Teilnehmer zunächst das Braunkohlenkraftwerk Lippendorf. Während eines geführten Rundgangs



wurde den Schülern der Kraftwerksprozess anschaulich erläutert. Von der gigantischen Technik waren alle beeindruckt. Anschließend ging es zum Tagebau Vereinigtes Schleenhain, um zu erfahren, woher die Kohle für das Kraftwerk kommt. Weil die Landschaft durch den Abbau der Kohle enorm in Mitleidenschaft gezogen wird, gab es am Ende der Besichtigung noch zwei Beispiele für die gelungene Rekultivierung ehemaliger Bergbauflächen: In Zwenkau und am Markkleeberger See sind neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie für die Menschen entstanden. Wenn die Falkensteiner Schüler nun den Lichtschalter betätigen, wissen sie, welche Mühen notwendig sind, damit der Strom in die Steckdose kommt.

*Heidi Graupner, Klassenlehrerin der Kl. 7b*

## Opern- und Operettenkonzert

Opern- und Operettenkonzert am Ostersonntag 4. April 2010 17.00 Uhr im Bürgersaal Rathaus Falkenstein. Michèle Rödel (Sopran) Richard-Wagner-Stipendiatin und Michael Zumpe (Bariton) Künstl. Leiter der Opern- und Operettenakademie Brandenburg singen Soloarien und Duette aus bekannten Opern und Operetten. *Kartenvorverkauf im Rathaus Falkenstein*



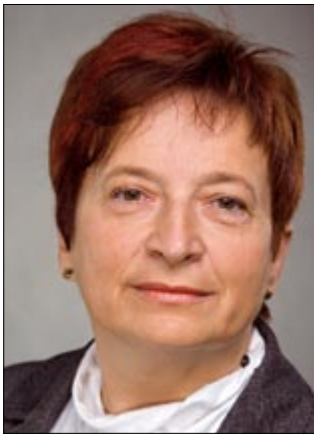


## Fitness für Sie und Ihr Zuhause.

Holen Sie sich Ihr persönliches  
Fitness-Sparbuch.



Die Leiterin des Marktbereiches  
Falkenstein im Gespräch



Gisela Pfibstner

Fitness ist körperliches und geistiges Wohlbefinden, hervorgerufen durch regelmäßige körperliche Betätigung. Dies gibt es jedoch nicht zu kaufen – deshalb gilt: Trainierende müssen von qualifizierten Fachkräften begleitet werden. Genauso wichtig ist die fachkundige Beratung rund um Ihre Finanzen.

Derzeit verwandeln sich ausgewählte Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland in kleine Fitness-Center unter dem großen Motto „Fitness für Sie und Ihr Zuhause.“

Im Rahmen dieser Aktion erfahren interessierte Kunden, wie sie sich selbst und ihr Zuhause fit halten können.

Die meisten Deutschen wünschen sich, in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Mehr als acht von zehn Befragten halten die Immobilie für die geeignete Altersvorsorge und knapp 40 Prozent der 18- bis 24-Jährigen denken verstärkt darüber nach, sich selbst genutztes Wohneigentum anzuschaffen.

Doch was hat Fitness mit den eigenen vier Wänden gemeinsam? Ganz einfach – der Bausparvertrag ist die beste Fitness für jedes Haus.

**Kann jeder einen LBS-Bausparvertrag abschließen und Wohnungsbauprämie erhalten?**

Wohnungsbauprämie bekommt jeder ab 16 Jahren, der mindestens 50 Euro im Jahr auf einen Bausparvertrag einbezahlt. Seit dem 1. Januar 2009 ist die Wohnungsbauprämie an „wohnwirtschaftliche Zwecke“ gebunden. Das Guthaben kann für den Erwerb, den Bau oder die Modernisierung von Immobilien verwendet werden.

Bei jungen Bausparern, die bei Vertragsabschluss nicht älter als 24 Jahre sind, bleibt es bei einer Bindefrist von 7 Jahren und freier Verwendungsmöglichkeit des Bausparguthabens. Diese Möglichkeit findet aber nur einmal Anwendung. Ein zweiter Vertrag ist von dieser Regelung ausgeschlossen.

**Welche Möglichkeiten bietet die Sparkasse Vogtland, um ein geplantes Modernisierungsvorhaben zu unterstützen?**

Egal, welches Vorhaben geplant ist – die Sparkasse Vogtland möchte die Chance nutzen, ihre Kunden bei der Umsetzung ihrer Pläne zu unterstützen. Die Grundlage für jeden Hauseigentümer bildet der LBS-Bausparvertrag, auch und gerade wenn derzeit noch kein Modernisierungsbedarf besteht.

Ist dieser erkannt, hält die Sparkasse Vogtland für alle bauwilligen Eigentümer individuell auf sie zugeschnittene Finanzierungsangebote bereit.

So hilft der Sparkassen-Modernisierungskredit bei der schnellen und bequemen Verwirklichung aller Wohnwünsche.

Vorteile dieser Finanzierungsmöglichkeit sind die unkomplizierte Beantragung ohne grundbuchliche Absicherung, eine schnelle Kreditentscheidung in der Geschäftsstelle sowie der derzeit unschlagbar günstige Zinssatz von nur 3,99 % p. a. eff.\* , welcher jedoch zeitlich nur bis zum 30.4.2010 angeboten wird.

satz von nur 3,99 % p. a. eff.\* , welcher jedoch zeitlich nur bis zum 30.4.2010 angeboten wird.

**Wie kann man als Immobilienbesitzer Modernisierungs- bzw. Sanierungsbedarf erkennen?**

Als Hauseigentümer weiß man die vielen Vorteile eines eigenen Heimes zu schätzen. Die Zeit bringt es aber auch mit sich, dass man immer wieder mal Veränderungen und Neugestaltungen am und im Haus vornimmt.

Bei der Planung von Modernisierungsmaßnahmen stehen viele Fragen zur Entscheidung an. Der Thermografie-Check ist eine Möglichkeit, die Schwachstellen eines Hauses zu erkennen, Modernisierungs- oder Sanierungswünsche vernünftig zu planen und Energie zu sparen.

Bei Interesse an einem der vorgenannten Themen sowie für alle Fragen rund um das Thema „Bauen und Modernisieren“ stehen die Kundenberater der Sparkasse Vogtland gern zur Verfügung.

\* Laufzeit 36 Monate, 15.000 bis 19.999 Euro Kreditbetrag

## Fitness für Sie und Ihr Zuhause.

Beratungswochen:

**19.04.-30.04.2010**

**Geschäftsstelle  
Falkenstein  
Schloßplatz 1  
08223 Falkenstein**



Holen Sie sich Ihr persönliches Fitness-Sparbuch. Wir beraten Sie gerne.

# FALKENSTEINER AMTSBLATT

25. März 2010  
19. Jahrgang  
Nr. 03



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### FALKENSTEIN

#### Beschlüsse zur 6. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 04.02.2010

##### öffentlicher Teil

##### Anwesende Stadträte 14+1

##### Beschluss – Nr.: Bezeichnung

- 10/06/082 Protokollbestätigung vom 17.12.2009 (einstimmig)
- 10/06/083 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 1 und 2 – Baumeisterarbeiten (einstimmig)
- 10/06/084 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 3 Fliesenarbeiten (einstimmig)
- 10/06/085 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 4 Tischlerarbeiten (einstimmig)
- 10/06/086 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 5 Trockenbau (einstimmig)
- 10/06/087 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 6 Malerarbeiten (einstimmig)
- 10/06/088 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 7 Bodenbelagsarbeiten (einstimmig)
- 10/06/089 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 8 Heizung/Lüftung/Sanitär (mehrheitlich, 1 Enthaltung)
- 10/06/090 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 9 Elektroarbeiten (einstimmig)
- 10/06/091 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 10 Schlosserarbeiten (einstimmig)
- 10/06/092 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus

- Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 11 Gerüstbau (einstimmig)
- 10/06/093 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 12 Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten (einstimmig)
- 10/06/094 Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Los 13 Zimmererarbeiten (einstimmig)
- 10/06/095 Vergabe von Bauleistungen – BV Sanierung und Hochwasserschutz am Lohbergbach 1. BA – TA 1 – Umverlegung Elt-Kabel (einstimmig)
- 10/06/096 Finanzangelegenheit – Verwendung Restbetrag Weihnachtsspendenaktion 2009 (einstimmig)
- 10/06/097 Grundstücksangelegenheit – Verkauf Flurstück 40/17 Gemarkung Trieb (einstimmig)
- 10/06/098 Grundstücksangelegenheit – Ankauf Flurstück 441 Gemarkung Falkenstein (einstimmig)
- 10/06/099 Finanzangelegenheit – Anträge auf Unterstützung eines warmen Mittagessens (einstimmig)

#### Beschlüsse zur 7. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 11.03.2010

##### Anwesende Stadträte 17+1

##### Beschluss – Nr.: Bezeichnung

- 10/07/100 Protokollbestätigung vom 04.02.2010 (einstimmig)
- 10/07/101 Haushaltssatzung 2010 (mehrheitlich; 13 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen)
- 10/07/102 Stadtsanierung: Objektliste „Innenstadt“ 2010 (einstimmig)
- 10/07/103 Stadtsanierung: Objektliste „Gründerzeitviertel“ 2010 (einstimmig)
- 10/07/104 Beteiligungsbericht der Stadt Falkenstein (einstimmig)
- 10/07/105 Jugendplan 2010 (einstimmig)
- 10/07/106 Veranstaltungsplan 2010 (einstimmig)
- 10/07/107 Auswertung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren (einstimmig)
- 10/07/108 Rückstellung des Neubaus eines behindertengerechten Einganges am Rathaus der Stadt Falkenstein (einstimmig)

- 10/07/109 Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes mit Aufenthaltsbereichen auf der Freifläche an der Grundschule Dorfstadt (einstimmig)
- 10/07/110 Vergabe von Bauleistungen – Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz: Los 3: Äußere und Innere Erschließung, Verkehrserschließung mit Beleuchtung – Nachtragsangebot (einstimmig)

# NEUSTADT

## Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 24. Februar 2010

Anwesende Gemeinderäte: 11 + 1

**Öffentlicher Teil**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Beschluss-Nr.:</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
| 987                   | Protokollbestätigung vom 16.12.2010 (einstimmig)                                     |
| 988                   | Haushaltssatzung 2010 (einstimmig)   |
| 989                   | Finanzangelegenheit – Kreditumschuldung (einstimmig)                                 |
| 990                   | Gestaltung des Bezelbergplateaus (11 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung)                  |
| 991                   | Widmung der Erschließungsstraße im Baugebiet am Forstweg zur Ortsstraße (einstimmig) |

**Nichtöffentlicher Teil**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Beschluss-Nr.:</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
| 992                   | Personalangelegenheit (11 Ja-Stimmen, 1 Ausschluss wegen Befangenheit) |

zuständige Behörde: Stadt Falkenstein für die Gemeinde Neustadt	Ort, Tag: Falkenstein den 19.03.2010
Aktenzeichen: 656.01	Telefon: 03745/741-112

**Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen**

Verfügung       Bekanntmachung

Zustimmung eintragen: x oder erfüllt

**1. Straßenbeschreibung**

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenkategorie, Hinweis auf Neubau):  
Forstweg

Beschreibung des Anfangspunktes (AKK, lat., seiten-ent): Gemarkung Poppengrün	Beschreibung des Endpunktes (AKK, lat., seiten-ent): Flurstück 3/8 – Ende am Wendehammer Gemarkung Poppengrün
Gemeinde: Neustadt	Landkreis: Vogtlandkreis

**2. Verfügung**

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird / wurde:

<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input checked="" type="checkbox"/> neugeteilt	<input type="checkbox"/> bestehende Straße
<input type="checkbox"/> zur Bundesstraße	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
<input type="checkbox"/> Staatsstraße	<input type="checkbox"/> zum öffentlichen Feld- und Waldweg	<input type="checkbox"/> beschränkt öffentlicher Weg
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt öffentlicher Weg	<input type="checkbox"/> Eigentümernweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	
<input type="checkbox"/> eingezogen		

2.2 Widmungsbeschränkungen:  
keine

**3. Neuer Träger der Straßenbauleist (Sonderbauleist)**

Bezeichnung:  
Gemeinde Neustadt

**4. Wirksamwerden**

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum: 26.03.2010
Tag der Verkehrsübergabe:	
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

**5. Sonstiges**

5.1 Gründe für:

<input type="checkbox"/> Umstufung	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileneinziehung	<input type="checkbox"/> Teileneinziehung

Mit dem VE-Plan „Am Forstweg in Poppengrün“ wurde im Durchführungsvertrag §8 die Übernahme der Straße durch die Gemeinde sowie deren öffentliche Widmung vereinbart.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.

(bei Besichtigung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)  
Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1; 08223 Falkenstein – Zi. 307; zusätzl. im Rathaus der Gemeinde Neustadt

in der Zeit von - bis: Mo - Fr. 9-12 Uhr 13-15 Uhr; Di - Do. 13-18 Uhr

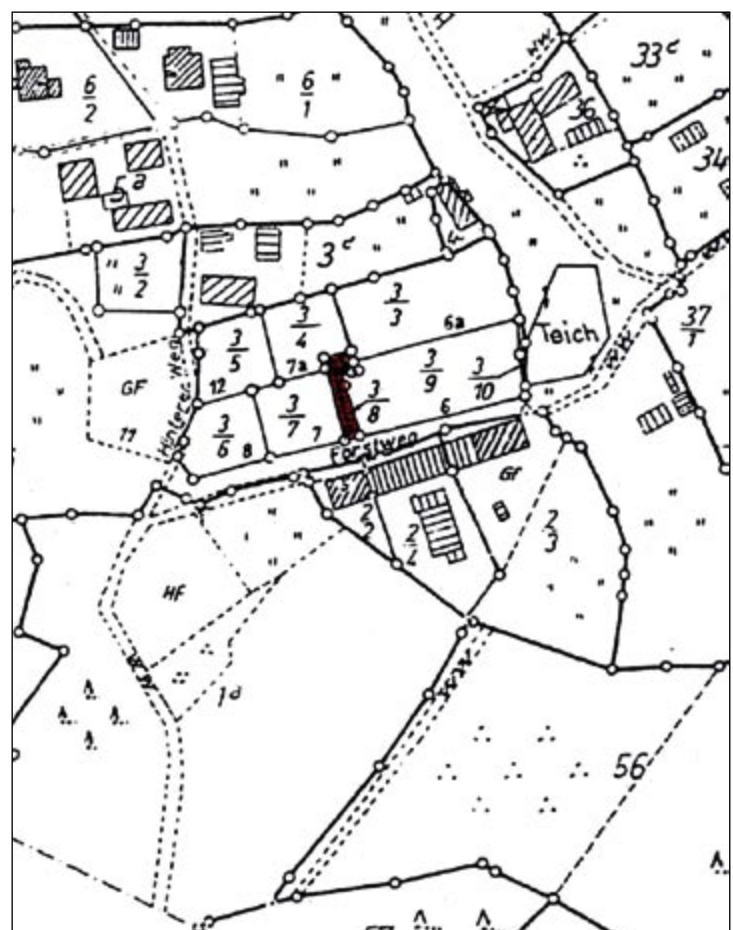
**6. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein, schriftliche oder zur Niederschrift, erhoben werden.

Unterschrift:   
G. Schöley  
Bürgermeisterin

**Bekanntmachungsnachweise**

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindekassette ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 3	am 25.03.2010
3. Bezeichnung des Amtsblattes: Falkensteiner Anzeiger – Falkensteiner Amtsblatt Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V. der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt.	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	
K. Leonhardt	
19.03.2010	



## Neues aus dem Kiga „Sonnenpferdchen“

**Dornröschen war ein schönes Kind – Willkommen im Märchenschloss**  
... So lautete in diesem Jahr unser Faschingsmotto. Mit Helau und Bumbum zogen wir in den königlichen Speisesaal, um uns an einem festlichen Mahl zu stärken. So begann für uns ein fröhlicher Tag mit vielen Feen, Hexen, Mäus-



chen, Bienen, die das Märchenschloss in Beschlag nahmen. Ob Modenschau, ein Tänzchen, lustige Spiele oder ein königlicher Eisbecher – alles gehörte an diesem Tag dazu. Nun warten wir aber sehnsüchtig auf den Frühling, rufen



ihn mit Liedern und halten beim Spaziergang Ausschau nach seinen Boten. Wisst Ihr, wer der schwarze Peter ist? Den haben wir nämlich schon auf dem Baum entdeckt, wie er sein Liedchen sang! Wenn Ihr mal ein Kind aus unserem Kindergarten trifft, dann fragt doch einfach mal nach!

*Bis bald – Eure Kinder und Erzieherinnen vom „Sonnenpferdchen“*

## Frühjahrsreinigung 2010

Falls es die Witterung erlaubt, bitten wir alle Grundstückseigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken unserer Gemeinde die Frühjahrsreinigung in der Woche vor Ostern vom 29. März bis 1. April 2010 durchzuführen. Der anfallende Kehrtrieb wird wie immer vom Bauhof der Gemeinde nach Bedarf abgefahren. Zur Reinigung des Gehweges gehört auch die Beseitigung von Unkraut und Laub. Weiterhin sind die Schnittgerinne zu säubern und die Hydranten sowie Straßeneinläufe freizuhalten. Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Fußweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze, der von den jeweiligen Eigentümern zu säubern ist.

*Die Gemeindeverwaltung*

## Einladung zum Höhenfeuer am 30. April 2010

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Höhenfeuer an der Armeestraße auf der Wiese vor dem Eingang des ehemaligen Armeegeländes statt. Entzündet wird das Feuer um 20.00 Uhr. Der Lampionumzug für unsere Jüngsten beginnt um 19.15 Uhr in Poppengrün an der Gaststätte „Zur Talsperre“ und in Neustadt auf dem Dorfplatz. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sorgen in altgewohnter Weise wieder für das leibliche Wohl. Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Feuer.

## Termin Bezelbergfest 2010

Unser diesjähriges Bezelbergfest findet vom 2. bis 5. September wieder im ehemaligen Armeegelände statt. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange und wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher.

*Die Gemeindeverwaltung*

## Pachtgärten in Neustadt preiswert abzugeben

Folgende Gärten der „Gartenfreunde Neustadt e.V.“ am Winnweg sind abzugeben:

- 1 Pachtgarten Größe ca. 300 m<sup>2</sup> mit Wasser- und Stromanschluss und Bungalow (20 m<sup>2</sup>).
- 1 Pachtgarten Größe ca. 300 m<sup>2</sup> mit Wasser- und Stromanschluss und kleiner Gartenlaube.

Nähere Auskünfte zu den angebotenen Gärten erhalten Sie beim Vorstandsvorsitzenden, Herrn Siegfried Dill, **unter der Telefonnummer 03744 / 365445**.

## Tag der erneuerbaren Energien

**Einladung zum Tag der erneuerbaren Energien und Tag der offenen Tür im Bauhof der Gemeinde – Armeestraße 2 für Samstag, den 24. April 2010 von 10.00 – 17.00 Uhr**

Aus den ehemaligen militärisch genutzten Gebäuden auf dem Bezelberg ist durch Umnutzung und Sanierung ein schickes Domizil für den Bauhof der Gemeinde Neustadt entstanden. Und nicht nur das – es war uns auch wichtig die Gebäude mit erneuerbarer Energie auszustatten und damit nachhaltig für die Umwelt zu agieren. Mit einer kleinen Feier möchten wir Danke sagen an alle die dieses Projekt sowohl in den Vorarbeiten als auch in der Umsetzung unterstützt, begleitet und ausgeführt haben. Gleichzeitig begehen wir den Tag der erneuerbaren Energien und haben den Bauhof für alle Interessenten von 10.00–17.00 Uhr geöffnet.

G. Schöley

## Geburtstage im April

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

*Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*

**Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch die Vernachlässigung kleiner Dinge.** **Wilhelm Busch**  
Neustadt / OT Neudorf

19.04.	Kaiser, Inge	zum 76.
22.04.	Paulusch, Jutta	zum 80.

### Neustadt / OT Poppengrün

13.04.	Bäßler, Günter	zum 80.
21.04.	Müller, Gerlinde	zum 89.
25.04.	Ficker, Gerda	zum 75.
	Hlavacek, Gertrud	zum 87.
27.04.	Demmler, Ruth	zum 77.

## DORFSTADT

### Hallenfußballturnier des FC 08 Dorfstadt

#### INJOY Jugend Hallenfußballturnier des FC 08 Dorfstadt

Am 27./28. 2. und am 6.3. fand das diesjährige INJOY Jugend Hallenturnier statt. Das vom FC 08 Dorfstadt ausgerichtete Turnier fand wieder reges Interesse bei Jung und Alt. Gespielt wurde in den Altersklassen F, E, D und C. Das Teilnehmerfeld erstreckte sich wieder über das ganze Vogtland. Es nahmen Mannschaften aus Schöneck, Rodewisch bis Netschkau teil. Freundlich unterstützt / gesponsert wurde das Turnier, wie der Namen schon



sagt, vom INJOY Fitnessstudio Fiedler in Falkenstein sowie dem Sporthaus Hopfmann.

Fußballtechnisch konnte sich die F-Jugend der Spielgemeinschaft Falkenstein-Dorfstadt-Grünbach und die C-Jugend der Spielgemeinschaft Dorfstadt-Reumtengrün durchsetzen. In der E-Jugend und der D-Jugend landeten die Mannschaften der Spielgemeinschaften Dorfstadt-Grünbach im Mittelfeld. Uhrkunden, Medallien und Pokale gab es natürlich für alle Teilnehmer. Im nachhinein betrachtet waren sich alle Beteiligten einig, das Turnier war wieder ein voller Erfolg und muss unbedingt nächstes Jahr wieder stattfinden. Recht herzlich bedanken möchte sich der FC 08 Dorfstadt bei allen Helfern, Sponsoren und Teilnehmern für das gelungene INJOY Jugend Hallenturnier 2010.

### FC 08 Dorfstadt e.V.

#### Einladung

hiermit lädt der Vorstand des Vereines recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der FC 08 Dorfstadt e.V. am

**Samstag, den 17. April 2010, um 18.00 Uhr**  
in das Sportlerheim Dorfstadt

ein.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bericht des Vorstandes, der Bericht des Schatzmeisters sowie ein Ausblick auf die weitere Entwicklung des Vereines. Rückfragen unter: 03745/72776, 0171/2858587 oder gerdfaesel@t-online.de Falkenstein, den 17.04.2010 *Gerd Fäsel, 1. Vorsitzender*

### ZWAV stellt Konzept für Dorfstadt vor

In einer Einwohnerversammlung am 30. März, um 18.00 Uhr in der Grundschule Dorfstadt wird der Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (ZWAV) die Dorfstädter Einwohner über Details der zentralen Abwasserentsorgung informieren. Im Rahmen der Einwohnerversammlung sollen der Ablauf der Baumaßnahme sowie die technische Ausführung dargestellt werden. Individuelle Probleme können die Grundstückseigentümer im Nachgang separat mit dem ZWAV besprechen, der Bauherr ist.

**PHYSIOTHERAPIE**  
Praxis

**WELLNESS**  
Corinna Manjock

Dr.-Wilhelm-Külz-Str.10, 08223 Falkenstein/V.  
Tel. (03745) 71783 [www.physio-manjock.de](http://www.physio-manjock.de)

Na Ihr Lieben, noch  
keine Geschenkidee ?

**Wellnessgutschein:**

Hot Stone Massage • Lomi-Lomi Massage  
Honigmassage • Tibetische Massage  
Klassische Thaimassage

Frohe  
Ostern

### Dorfstädter Schule bekommt neues Außengelände

Auf der Freifläche an der Grundschule Dorfstadt entsteht ein öffentlicher Spielplatz mit Aufenthaltsbereichen. Im Verlauf der Bauarbeiten ist auch der Neubau eines Gehweges zur Turnhalle mit Betonpflaster als behindertengerechter Zugang geplant. Vorgesehen ist auch die Fällung mehrerer Fichten an der Turnhalle. Schulleiterin Cornelia Schwotzer geht davon aus, dass die Arbeiten jetzt im Frühjahr beginnen und bis zum Frühsommer abgeschlossen sind. Zwischen Schulgarten und Turnhalle werden künftig Spielgeräte, wie eine Vogelnestschaukel sowie ein Klettergerüst aufgestellt. „Es war uns wichtig, dass es eine Freifläche mit öffentlicher Nutzung wird, die zum Beispiel auch für Schulfeste oder den Unterricht im Grünen genutzt werden kann“, verdeutlicht die Schulleiterin. Auch im Stadtteilbeirat waren die Pläne im vorab beraten worden. An der Dorfstädter Grundschule lernen derzeit 76 Schüler in vier Klassen. Die Bauleistungen von rund 32.480 Euro hat der Stadtrat in jüngster Sitzung an die Firma Dutzky Pflasterbau vergeben. Laut Stadtkämmerei beträgt der finanzielle Gesamtumfang rund 35.000 Euro. Vom Landratsamt Vogtlandkreis, Sachgebiet Ländliche Entwicklung, liegt ein Förderbescheid vor, wonach über das Förderprogramm zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (Ile) rund 19.400 Euro beigesteuert werden. *(jhüb)*

### Dorf- und Heimatverein Freiberg

Der Dorf- und Heimatverein Freiberg hatte am 05.03.2010 Wahlen zum Vorstand. Nachdem mehrere Mitglieder des Vorstandes nicht mehr antraten wurden folgende Mitglieder neu in den Vorstand gewählt. Chistiane Wunderlich – Vorsitzende, Manuel Schanz – Stellvertreter, Frank Lenk – Kassenwart, Ingo Dörfler – Schriftführer, Renato Spranger – Organisation.

### Drei „Gute Seelen“ für Obergöltzsch

Anett Oswald, Heike Mothes und Wendi Graupner sind die drei „Guten Seelen“, die in diesen Tagen ihre ehrenamtliche Tätigkeit am Klinikum Obergöltzsch beginnen. Sie sind einem Aufruf gefolgt, in ihrer freien Zeit kranken und hilfsbedürftigen Menschen zur Seite zu stehen. Die „Guten Seelen“ sind für Patienten da, welche einen längeren Genesungsaufenthalt im Klinikum verbringen und keine Angehörigen haben oder aus einem anderen, ganz persönlichen Grund Kontakt wünschen, stellen der Pflegedienstleiter des Klinikums Obergöltzsch Mirko Klinkosch und der Seelsorger der Einrichtung Pfarrer Helmut Henke das Projekt näher vor. Die Idee des Projektes „Gute Seelen“ ist nicht ganz neu und wird bereits im Nachbarbundesland Thüringen erfolgreich geführt. Die „Guten Seelen“ bieten den medizinisch und pflegerisch

optimal versorgten Patienten eine völlig neue Form der Betreuung, die über das mögliche Maß der Krankenpflege hinausgeht. Gespräche mit den Patienten, ein kleiner Spaziergang oder einfach nur Zuhören und sie ein wenig durch den Alltag begleiten, hält Klinkosch das von der Diakonie als Träger begleitete Projekt für sehr sinnvoll. Heike Mothes, die selbst zehn Jahre lang ihre Großmutter pflegte, weiß, wie wichtig alten Menschen ein Kontakt, menschliche Nähe und ein Gespräch sind. Deshalb habe sie sich für diese ehrenamtliche Aufgabe entschieden. Ähnlich ging es Anett Oswald, sie sei selbst lange krank gewesen und weiß umso mehr um die Bedeutung menschlicher Nähe, wenn man an das Bett gefesselt ist. Begonnen wird im Bereich der Medizinischen Klinik. Je nach Nachfrage soll das Angebot ausgedehnt werden. Der Pflegedienstleiter will die drei „Guten Seelen“ nicht gleich überfordern. Schließlich müsse das Erlebte auch verarbeitet werden, stimmt Pfarrer Helmut Henke zu. Deshalb will man sich mindestens einmal monatlich treffen und gemeinsam weitere Schritte festlegen und besprechen. Patienten können sich direkt an das Pflegepersonal wenden oder in einem Briefkasten im Rezeptionsbereich des Klinikums eine Nachricht hinterlassen. (pdk)

## TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein  
Trieb - Schönau e.V.  
Falkenstein / OS Trieb  
08239 Trieb / Schulstraße 1  
Tel. 037463 / 88391



### Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert:

*Liebe Leserinnen und Leser*, nachdem wir im Amtsblatt Februar schon weit vorausblickten, möchten wir Sie trotzdem noch einmal auf die nächsten Höhepunkte anlässlich des 15jährigen Jubiläums der „Vogtländischen Dorfstuben“ in Trieb, alte Schule hinweisen:

**1. Osterhase, Eisenbahn und „Zuckerperlen“** Wir erinnern an die letztmalige Gelegenheit am **Sonnabend, dem 27. und Sonntag, dem 28. März 2010, in der Zeit von 13.30–17.30 Uhr unsere Sonderausstellung „Von der Modellbahn, G wie Gartenbahn bis Z, über Eulen, Ikonen, Schnitzkunst, Achate bis zum Osterei“** zu besuchen. Auf 8 Eisenbahnanlagen drehen Züge ihre Runden, dampft, pfeift und zischt es. Vielleicht interessieren Sie sich auch für die Trilogie der geschnitzten Ostergeschichte mit Abendmahl, Kreuzigung und Auferstehung von Siegfried Pilz aus Klingenthal oder das herrliche Dorfidyll von Karla Heß, vielleicht auch für Briefmarken und Ansichtskarten mit Leuchttürmen, die übrigens auch als Modelle in der Landschaft stehend gezeigt werden. Sehenswert sind die Häusermodelle im Maßstab 1:22 von Tilo Thoß, in denen sich mittels Wasserantrieb alles

bewegt. Modeschmuck namens „Zuckerperlen“ und biologische Seifen mit Marzipan- oder Schokoladengeschmack werden Sie faszinieren, vielleicht auch zum Kauf animieren. Schnitzern, Bastlerin und Klöpplerin können Sie über die Schulter schauen. Eine Woche vor Ostern präsentiert sich die Ausstellung natürlich im Osterschmuck und was Ihre Kinder (Eintritt frei) ganz sicher interessiert, sie können den Osterhasen persönlich kennenlernen und mit ihm das passende „Ostersäckchen“ suchen. Die Kinder können auch selbst aktiv tätig werden, sie können am Puzzle- und Maltisch Platz nehmen, Basteln, Klöppeln, an eine Wandtafel malen oder eine Eisenbahn losfahren lassen. Müde vom vielen Schauen finden sie Erholung in unserer Hutzenstube bei Kaffee und Kuchen oder einem Würstchen.

2. Wir erinnern noch einmal an **Sonntag, dem 25. April 2010, wenn ab 14.30 Uhr in der Hutzenstube die Mundartschriftstellerin Sieglinde Röhn aus Zobes, der Akkordeonist Manfred Mangold aus Grünbach und unsere „Trieber Sperken“** zu Gast sind und Sie bei Kaffee und Kuchen unterhalten und erfreuen. Die Ausstellungsräume sind an diesem Tag wegen Umbau geschlossen.

3. Wir möchten Sie auf einen besonderen Höhepunkt zum Abschluss unserer Jubiläumsveranstaltungen rechtzeitig aufmerksam machen: Wir begrüßen am **Sonntag, dem 30. Mai 2010, ab 14.30 Uhr die Bandoneonfreunde Carlsfeld in voller Besetzung bei uns zu einem Open-Air-Konzert im Außengelände der „Alten Schule“ in Trieb**. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist auch hier gesorgt.

Also liebe Leserinnen und Leser, wir haben viel vor, um mit Ihnen unser Jubiläum zu feiern!

*Bis dorthin verbleiben wir als „Ihr Heimatverein Trieb-Schönau“*

### Geburtstage im April

#### OT Trieb

01.04.	Kühlewein, Günther	zum 80.
09.04.	Heydenreich, Anneliese	zum 76.
14.04.	Erlar, Gerhard	zum 70.
15.04.	Höhl, Marga	zum 82.
21.04.	Dunger, Johanne	zum 94.
22.04.	Bauer, Anneliese	zum 75.
30.04.	Schenk, Alice	zum 89.

### Geburtstage im April

#### OT Schönau

08.04.	Hochwitz, Inge	zum 70.
20.04.	Schädlich, Lothar	zum 80.
23.04.	Schädlich, Edgar	zum 80.

ANDACHT ZUR  
STERBESTUNDE  
DES HERRN JESUS  
Kreitag, 15.00 Uhr



ausgestaltet durch  
den Posaunenchor

es erklingt  
Instrumentalmusik  
von Joh. Seb. Bach,  
Joseph Haydn, u.a.



Freiwillige Feuerwehr Falkenstein



**01. Mai 2010 Tag der offenen Tür  
Alle sind eingeladen, Alle dürfen kommen**

**ab 14.00 Uhr an der Feuerwache**

**Infostände**

- Handfeuerlöscher nützliche Ersthelfer in Haus, Hof und KFZ
- Rauchmelder retten Leben, Rauchsimulation in einem „Rauchhaus“

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**

- „Helden gesucht“ Jugendfeuerwehr eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Deine Feuerwehr hilft, auch Du kannst helfen, wie werde ich Feuerwehrmann

**Präsentation moderner Feuerwehrtechnik  
– Feuerwehr zum anfassen u.a. mit**

- dem HubrettungsUniversalLöschfahrzeug (HULF) – einmalig in Sachsen
- Fahrzeugsystem Grünbach – Mannschaftswagen und Anhänger
- Container Leitstelle
- die weitere Technik der FFW Falkenstein und seiner Ortsteile

**Spiel und Spaß am laufenden Band**

Spritzwand, Rudi Rauch, Jugend Rot Kreuz Falkenstein

**Kuchen aus den Hausbäckereien unserer Frauen,  
dazu leckeren Kaffee  
Roster, Steaks und Fischsemmeln vom DRK,  
Bier u.a. Getränke von der Feuerwehr**

**Allen Einwohnern, Gästen und Freunden  
ein herzliches Willkommen !**

**Freiwillige Feuerwehr Falkenstein  
und der Feuerwehrverein**

**Die neue Stadtinfobroschüre**

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner, in diesen Tagen erhalten Sie kostenlos in ihren Haushalt die neue Stadtinfobroschüre unserer Stadt, die von der Werbeagentur Peter Lüderitz GmbH erstellt wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gewerbetreibenden bedanken, die mit ihrer Anzeige die Herstellung der Broschüre erst ermöglicht haben.

Sören Voigt, Wirtschaftsförderer



**OBERLAUTERBACH**

**Maibaumaufstellung**

Am Freitag, dem 23. April 2010 wird um 17.00 Uhr der Maibaum am Dorfplatz Oberlauterbach aufgestellt. Hierzu sind alle Einwohner und Gäste recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Auch für unsere Kleinsten wird es wieder einen „Kindermaibaum“ mit einigen Überraschungen geben.

*Auf zahlreiche Gäste und ein gutes Gelingen hofft der Ortschaftsrat.*

**Frühjahrsputz 2010**

Nachdem der Winterdienst mit Schiebeschild und Streugut seinen letzten Einsatz für den vergangenen Winter hinter sich gebracht hat, wird es wieder Zeit, für den dieses Jahr schon sehnsüchtig erwarteten Frühjahrsputz. An dieser Stelle ein Lob und ein herzliches Dankeschön an die ortsansässige Firma Steiner und seine Mitarbeiter für den gut durchgeführten Winterdienst auf unseren kommunalen Straßen und Wegen. Nicht nur Frühblüher kommen unter dem geschmolzenen Schnee zum Vorschein, sondern auch, wie jedes Jahr, altes Laub, Gehölz und Schmutz. Viel Fleiß wird also gefragt sein, unseren Ort mit all seinen Grundstücken von diesen Dingen zu befreien. Für sehr viele unserer Einwohner ist es selbstverständlich, sobald die Witterung es erlaubt, Fußwege und dazugehörige Schnittgerinne zu säubern, sowie Straßeneinläufe freizuhalten. Bei Nichtvorhandensein eines Fußweges sollte ein Streifen von ca. 1,50 m Breite entlang des jeweiligen Grundstückes gesäubert werden. Schon jetzt möchte sich der Ortschaftsrat bei ihnen für die Unterstützung bei diesem Vorhaben recht herzlich bedanken! Abschließend gilt es, allen Bürgerinnen und Bürgern „DANKE“ zu sagen, die auch in diesem Winter ihrer Streu- und Räumpflicht nachgekommen sind. *Der Ortschaftsrat*

**Ablagerung Reisig für Höhenfeuer**

Ab Samstag, dem 10. April 2010 darf wieder Reisigmaterial für unser Höhenfeuer angefahren werden. Der gewohnte Platz am „Ungethüms Weg“ (Neustädter Straße) ist ab genannten Zeitpunkt sichtbar gekennzeichnet. Wir bitten sie, liebe Bürger, ganz besonders darauf zu achten, dass nur Astmaterial, Reisig und gerodete Sträucher angefahren werden dürfen. Verboten sind starke Baumteile, Wurzelstöcke und alle behandelten Bauhölzer, einschließlich starker Balken, da diese nicht vollständig verbrennen und kostenpflichtig entsorgt werden müssen. Nachdem die Ablagerung im letzten Jahr gut geklappt hat, bitten wir sie auch dieses Jahr, wilde selbstangelegte Zufahrten, ein Haufen der breiter ist als hoch, zu vermeiden um den Kameraden der Feuerwehr zusätzliche Arbeit zu ersparen. Die Ablagerung gewerblicher Abfälle ist grundsätzlich nicht gestattet. Grobe Verstöße werden über das Ordnungsamt geahndet. *Der Ortschaftsrat dankt für ihr Verständnis*

**Ostergruß**

Ostern, Ostern, Auferstehn. – Lind und leis' die Lüfte wehn.  
Hell und froh die Glocken schallen: Osterglück den Menschen allen!

*Der Ortschaftsrat*

**Geburtstage im April**

<b>OT Oberlauterbach</b>		
17.04.	Schubert, Rolf	zum 70.
26.04.	Bittersohl, Sigrid	zum 85.
<b>OT Unterlauterbach</b>		
17.04.	Wrobel, Kurt	zum 85.
18.04.	Scholz, Erika	zum 80.
29.04.	Fischer, Werner	zum 88.

## Kindergarten Oberlauterbach

Hallo, hier kommen wieder die neuesten Nachrichten aus dem Kindergarten Oberlauterbach. Auch wenn die Märztemperaturen noch nicht dem Frühling entsprechen, ging unsere Reise nach Falkenstein. Uns zur Freude, hatten wir von der Fleischerei „Richter“ eine Einladung zu einem Kinderfest. Am 9. März um 9.00 Uhr wurden wir von der Marktleiterin empfangen. Uns erwartete eine kindgerechte, lustige Partytafel. In Bezug auf das nahende



Osterfest konnten wir Osterhasen und Osterbilder nach eigenem Belieben ausmalen. Das spornte Groß und Klein besonders an, weil es für die schönsten Bilder eine Überraschung gab. Für das Verkaufsteam präsentierten wir ein kleines Programm als Dankeschön und bekamen natürlich viel Beifall dafür. Der wunderschöne Vormittag verging für uns viel zu schnell. Das Beste kommt aber erst noch: Zum Abschluss erhielten wir alle ein schmackhaftes Mittagessen und ein Präsent, das wir mit nach Hause nehmen durften. **„Hört nur wie der Kuckuck schreit ... Frühlingszeit, Frühlingszeit,“** Auch bei den noch kühlen Temperaturen streiften wir durch Wald und Flur



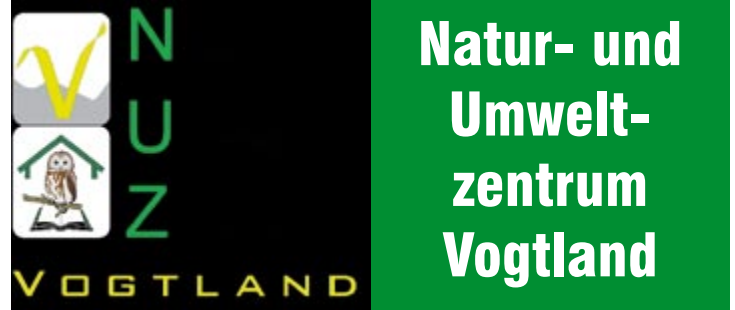
und hielten Ausschau nach dem Frühling. An den Bäumen und Sträuchern konnten wir schon erste kleine Knospen sehen. Einige Vögel sind aus dem Süden zurück gekommen, wir hören ihr Gezitscher überall – so kann doch der Frühling wirklich nicht mehr weit sein?

**„Nach den ersten Blümchen schau'n,  
hier ein grünes Spitzchen,  
dort ein weisses Mützchen.  
Schneeglöckchen bist du da, ja-a, ei ja.  
Woll'n wir mal am Gartenzaun.**

Wir Kinder freuen uns schon riesig auf das Osterfest. Im Kindergarten malen und basteln wir, lernen Gedichte und Lieder und hoffen, dass uns der Osterhase auch in diesem Jahr in Oberlauterbach besuchen wird.

Es gibt noch eine Neuigkeit: Laurelin und Annabell sind seit kurzem bei uns im Kindergarten. Die Beiden sind erst zwei Jahre alt und kommen gern zu uns Kindern. Das soll's für heute gewesen sein. Wir wünschen allen Lesern einen fleissigen Osterhasen und eine schöne Frühlingszeit.

*Die Kinder und die Erzieherinnen vom Oberlauterbacher Kindergarten.*



## Veranstaltungen April

**Di. 06.04.–Do. 08.04., 9.00–13.30 Uhr**

**Ferienspiele „Junior-Ranger auf Entdeckungsreise“**

Thema: Abenteuer Wald – Spaß, Spielen und Lernen  
(Unkostenbeitrag 3,- € + 2,- € Mittagessen)

**Fr. 09.04., 17.00 Uhr**

**Ferienspiele „Junior-Ranger auf Entdeckungsreise“**

Geschichten, Sagen & Mythen – Grillen am Lagerfeuer im Klassenzimmer „Natur“ Eintritt frei!

**Mi. 14.04., 19.00 Uhr** **„Waldschutzsituation im Vogtland“**

Borkenkäfer und wie geht's weiter? – Wildschäden im Wald – Gutachten zur Abschlussplanung ab 2010 – Eschentriebsterben und andere Schadfaktoren. Dies u. v. m. von Kay Oertel, Sachgebietsleiter Forstbehörde Landratsamt Vogtlandkreis. Eintritt frei!

**Sa. 17.04., 09.00 Uhr** **„Kräuterwanderung mit Zubereitung“**

Delikatessen am Wegesrand – Erkennen und Sammeln. Im Anschluss werden die Kräuter in vielen Variationen zubereitet. Viel Vergnügen mit Anita Seifert. (Anmeldung – max. 10 Teiln. – Unkostenbeitrag 15,- €)

**Mo. 26.04., 09.00 Uhr** **„Tag des Baumes“**

Am 25. April 1952 wurde der „Tag des Baumes“ zum ersten Mal mit einer Baumpflanzung durchgeführt. Der Tag dient der Rückbesinnung auf die Nachhaltigkeit. Baum des Jahres 2010 ist die Vogelkirsche. Eintritt frei!

**Mi. 28.04., 19.00 Uhr** **„Heiz- und Betriebskosten“**

Sind Sie mit Ihrer Abrechnung einverstanden, oder gibt es Unstimmigkeiten? Joachim Jung vom Netzwerk Energie Effizienz Vogtland berät Sie kostenlos zu Themen wie Gesetzlichkeiten, Umsetzung, sowie Analyse der Abrechnungen. Eintritt frei!

## Vorschau Mai

**Sa. 08.05., 05.00 Uhr**

**„Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher“**

Unter Leitung von Karl-Heinz Meyer (Ornithologe) lernen die Teilnehmer, die verschiedensten einheimischen Vögel an ihrem Gesang zu erkennen.

*Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,*

*Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0, Fax: (0 37 45) 7 51 05-35,*

*Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de), Email: [nuz-vogtland.de](mailto:nuz-vogtland.de)*



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49